



TEDDY'S

Kreativ

www.teddys-kreativ.de

Juli/August 2013

Bären unter der Lupe: Steiff und die Fließbandproduktion • Porträt: Veronika Bedenok

Gewinnspiel

Nils von
Andrea Meyenburg



Drachen und Bären
von Andrea Maria
Mazzitelli-Köhler

Schnittmuster im Heft

- 1 Anleitung für Einsteiger
- 2 für Fortgeschrittene
- 2 für Experten



Mit Schnittmustern
zum Raustrennen



TEDDYBÄR TOTAL

Alle Highlights und die
GOLDEN GEORGE-Gewinner
auf 14 Seiten

Im Interview: Doris Minuth

Wer wagt, gewinnt

Alles über 20 Jahre Domi-Bären

Deutschland: 6,50 €
 Österreich: 7,30 €
 Schweiz: 9,90 CHF
 Luxemburg: 7,70 €
 Italien: 7,90 €
 Frankreich: 7,90 €
 Finnland: 9,90 €
 Dänemark: 70,00 DKK
 Schweden: 95,00 SEK



Ab sofort wird unser großes Stoffangebot durch zwei neue Mohairserien erweitert!



155-100



155-101



155-102



155-103



155-104



155-105



155-106

Neue Mohairserie von Helmbold, mitteldicht, gerade Haare, Florlänge ca. 9 mm. Preis pro Meter **€ 64,00**

Vormerken:

**Offene Tür
Tage bei
ProBär am
27. und 28.
September
2013**



156-110



156-111



156-112



156-113



156-114



156-115



156-116

Neue Serie Stringmohair von Helmbold, sparse, gerade Haare, Florlänge ca. 16 mm. Preis pro Meter **€ 65,00**



Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!

ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
Volksbank Gronau | Kontonr.: 134 111 400 | BLZ: 401 640 24



Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.



Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Wissen Sie was toll ist? Genau, ein Teddybär zu sein. Egal ob Moskau, Tokio, Auckland, New York, London, Amsterdam oder Hamburg: Wo auch immer wir hinkommen, werden wir mit einem fröhlichen Gesicht empfangen. Kennen Sie jemanden, bei dem das anders ist? Eben. Denn wer bekommt schon schlechte Laune beim Anblick von mir und meinesgleichen? Überall auf der Welt sind wir gern gesehene Gäste und werden von Menschen aller Altersklassen gleichermaßen geliebt.

Kein Wunder also, dass die mehr als 270 Aussteller aus 23 Nationen, die stolze 10.000 Teddybären mit in die Halle Münsterland gebracht hatten, während der **TEDDYBÄR TOTAL** allesamt bester Laune waren. Schon am Tag vor dem eigentlichen Messebeginn, als die aus aller Herren Länder angereisten Künstler und Händler ihre Verkaufsstände aufbauten und liebevoll dekorierten, waren die verschiedensten Sprachen und Dialekte zu hören. Einmal mehr untermauerte der Teddy-Treff daher seinen Ruf als bedeutendste und vor allem internationalste Veranstaltung ihrer Art. Einige der vielen Höhepunkte des Events haben wir im Übrigen in diesem Heft für Sie zusammengefasst.

Das weltläufige Flair der **TEDDYBÄR TOTAL** findet sich auch in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** wieder. Wir berichten unter anderem über Teddykunst aus der Ukraine, stellen Masako Kitao aus Japan und die Österreicherin Andrea Maria Mazzitelli-Köhler vor, porträtieren das erst 15-jährige Nachwuchstalents Veronika Bedenok aus Kasachstan, gratulieren Doris Minuth zu 20 Jahren Domi-Bär – und haben noch jede Menge weitere spannende Themen, Nachrichten und Termine aus der Bärenwelt für Sie zusammengetragen. Viel Spaß beim Lesen.

Bäriige Grüße aus Hamburg

George 



... porträtieren wir die erst 15 Jahre alte Bärenmacherin Veronika Bedenok.



... zeichnen wir den Werdegang der Künstlerin Andrea Maria Mazzitelli-Köhler nach.



... stellen wir die Kreationen der japanischen Bärenmacherin Masako Kitao vor.



Doris Minuth spricht über ihre Domi-Bären

6



Bären unter der Lupe: Steiff und der Taylorismus

14



18

Wer bin ich? Daniel Hentschel gibt Auskunft

Teddy- und Plüschtierwelten

 Wer wagt, gewinnt 20 Jahre Domi-Bären	06-09
Ost und West Masako Kitaos Stil-Mix	40-41
Däumlinge Eleonore Unkel-Schäufelins Mini-Teddys	42-45
BärenART Die Kollektion 2013 von Nicole Marschollek-Menzner	52-53
Es lebe der Nachwuchs Veronika Bedenok Große Kunst aus Kasachstan	72-73
Augenaufschlag Drachen und Bären von Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	78-80

Antik & Auktion

Bären unter der Lupe Steiff und der Taylorismus	14-17
Wer bin ich? Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys	18-23

Kreativ

 Sonnenschein Nils die Frohnatur	62-63
 Flecken-Häschen Fabeltier zum Liebhaben	64-65
 Brummbärchen Großer Teddyjunge mit Charme	66-67
 Nasenbärchen Schüchterner Klassiker	68-69
 Zwei für eins Schlappohren im Doppelpack	70-71



52
Die 2013er-Kollektion von zwergnase



62
Der schüchterne Nils zum Selbermachen



72
Künstlerporträt:
Veronika Bedenok



25

Großes Special: Alle Highlights der TEDDYBÄR TOTAL 2013 auf 14 Seiten

40

Künstlerporträt: Masako Kitao

Szene

Gewinnspiel

-  Teddy Nils von Andrea Meyenburg zu gewinnen 24

TEDDYBÄR TOTAL-Special

-  Alle Info, alle Highlights und die **GOLDEN GEORGE**-Gewinner 25-37

Alle relevanten Termine 39

Bäriges

Aktuelles aus der Teddy-Szene 46-49

Individualisten

Die Teddy-Szene der Ukraine 54-56

Fashion Weekend

Art Teddy Planet 2013 in Tallinn 59

Debütveranstaltung

Puppen- und Bärenmarkt der CREATIVA 74

Standards

Bäritorial 03

Bärige Neuheiten 10-12

TEDDYS kreativ-Shop 50-51

Ihr Kontakt zu **TEDDYS kreativ** 58

Kleinanzeigen 61

Fachhändler 76

Vorschau/Impressum 82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



78

Drachen und Bären von Andrea Maria Mazzitelli-Köhler



Beginnend mit der Ausgabe 02/2013 von TEDDYS kreativ bilden die Hefrücken der einzelnen Ausgaben ein dekoratives Sammelbild. Eine Ausgabe fehlt? Einfach im TEDDYS kreativ-Shop im Internet bestellen:

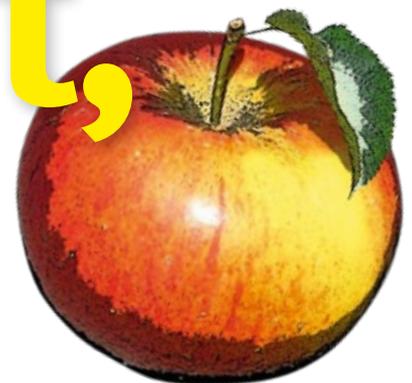
www.alles-rund-ums-hobby.de



Seit 20 Jahren ist Doris Minuth bereits Teil der internationalen Bärenszene. Ihr größter Wunsch: auch weiterhin vom Bärenmachen leben zu können



Wer wagt, gewinnt



Alles über 20 Jahre Domi-Bären

Interview: Tobias Meints

Im Jahr 1993 entstand im Atelier von Doris Minuth der erste Domi-Bär. Das ist nun 20 Jahre her und die Künstlerin feiert in diesem Jahr den runden Geburtstag ihres Labels. In TEDDYS kreativ berichtet sie über ihren Werdegang, den Schritt in die Selbstständigkeit und wie sich Ihre Bären mit der Zeit verändert haben.

TEDDYS kreativ: 20 Jahre gibt es die Domi-Bären nun bereits. Wie standen Sie vor Ihrer Bärenmacherkarriere zum Thema Teddy?

Doris Minuth: Schon als Kind hatten Teddys einen hohen Stellenwert für mich. Damals saßen in meinem Puppenwagen nur Bären. Puppen hatte ich natürlich auch, aber die Plüschgesellen mochte ich immer lieber. Auch als dann irgendwann das Alter kam, dass Plüschtiere und Puppen nicht mehr interessant waren, so hortete ich weiterhin liebevoll meine Teddys.

Wie kam es dazu, dass Sie mit dem Selbbernähen begonnen haben?

Kreativ war ich eigentlich schon immer. Ich malte und zeichnete sehr viel. Während meines Design-Studiums fehlte mir die Zeit für Hobbys. Dann, nach langjähriger Anstellung als Designerin, suchte ich nach Möglichkeiten in meiner Freizeit aktiv zu sein. Wie der Zufall es wollte, bekam ich eine Nähmaschine geschenkt und begann Sie zu nutzen.

War Ihr erstes Nähprojekt zufällig ein Teddybär?

Genau. Der fertige Plüschgeselle sah zwar etwas merkwürdig aus, hatte aber seinen eigenen Charme, wurde geliebt

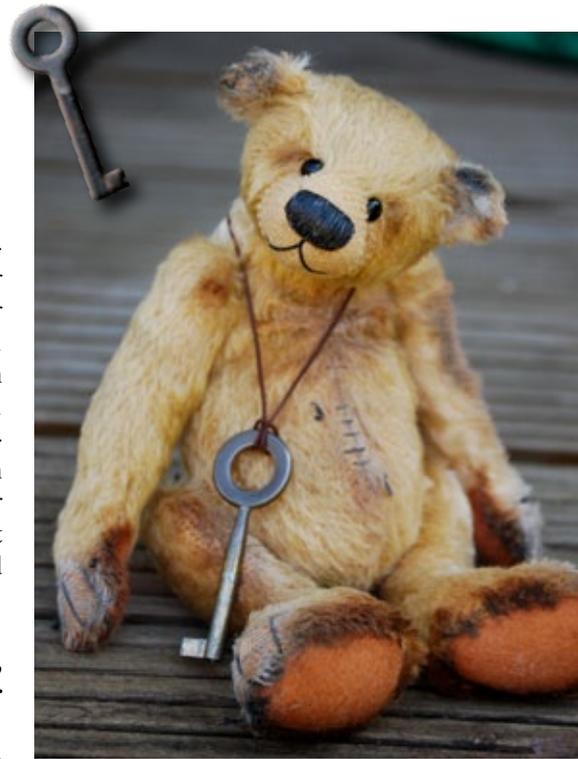


In ihrem gepunkteten Kleid ist das 19 Zentimeter große Teddymädchen Marta ein echter Sonnenschein. Sie besteht aus Alpaka

und bewundert. Die nächsten Versuche gelangen mir dann schon besser und ich begann – mangels fertiger Schnitte – selbst welche zu entwerfen. In dieser Phase experimentierte ich viel und tastete mich langsam voran. Schon bald konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. Wichtig war für mich einen eigenen Stil zu finden. Zu dieser Zeit wusste ich nicht, dass es überhaupt Fachzeitschriften, Fertigschnitte und Bastelpackungen gab.

Wenn Sie früh angefangen haben, eigene Schnitte zu entwerfen, woher nahmen Sie Ihre Inspirationen?

Inspiriert wurde ich durch ein Kinderbuch mit vielen schönen Bärenzeichnungen. Da stand ein besonders dicker Bär mit großen Füßen. Er schaute neugierig, gleichzeitig ein wenig dümmlich



Jason, 24 Zentimeter, trägt den Schlüssel zu seinem Herzen um den Hals. Der Plüschgeselle besteht aus Mohair



Diese bürige Kreation mit einer Größe von 24 Zentimeter ist nach einer Insel benannt: Tahiti

Doris Minuth fertigt jedoch nicht nur Bären. Auch Hunde gehören zu ihrem Portfolio: Lumpine und Lumpi Knapperzahn, 19 Zentimeter



und drömelig aus dem Buch heraus. Ich beschloss, dass meine Bären genauso aussehen sollten.

Sie sind heute Bärenmacherin im Hauptberuf. Wie kam es dazu, dass aus Ihrem Hobby der Broterwerb wurde?



Teddyjunge Butch ist 22 Zentimeter groß und besteht aus Mohair

Es wurde immer mehr und mehr Bären. Gezwungener Maßen fing ich an, die Plüschgesellen auf verschiedenen Kunsthandwerkmärkten anzubieten. Die Freude über den ersten verkauften Teddy hielt sich allerdings in Grenzen. Es rührte mich fast zu Tränen wie mein Bär mit einem neuen Besitzer davonzog. Aber Lob und Zuspruch sind die besten Motivationsquellen und so schlich sich langsam und unaufhaltsam der Bärenvirus bei mir ein. Am Tag saß ich also als einzige Designerin in der Firma und war mit der Gestaltung von Messeständen, Katalogen und Flyern mehr als ausgelastet. Nach vielen Überstunden

hastete ich dann meist nach Hause, um Bären für die nächste Ausstellung zu fertigen. Dies konnte auf Dauer so nicht weitergehen. Nachdem mich alle Freunde und Verwandte bezüglich meiner Bären für verrückt erklärt hatten, bestätigte ich dies, indem ich meinen Job als angestellte Designerin nach elf Jahren an den Nagel hängte.

Das war ein mutiger Schritt. Was ist das Erfolgsgeheimnis der Domi-Bären?

Die ersten Jahre fertigte ich ausschließlich Charakterbären und merkte dann bald, dass mein Herz doch sehr an den



Anlässlich ihres 20. Szene-Geburtstags präsentierte Doris Minuth auf der TEDDYBÄR TOTAL 2013 in Münster eine spezielle Sonderedition



Eliza ist mit ihren 33 Zentimeter eine große Teddydame aus der Fertigung von Doris Minuth

Classic-Bären hing. So fing ich an, auch solche Teddys nach meinen Vorstellungen zu fertigen. Heute gibt es beide Richtungen und beide haben ihre Liebhaber. Ein eigener Stil und der Wiedererkennungswert sind mir besonders wichtig. Man kann viel ausprobieren aber sollte dabei seiner eigenen Handschrift treu bleiben.

Mit welchem Material arbeiten Sie bevorzugt?

Ich verwende ausschließlich hochwertige Materialien. Dabei kann es sich neben Mohair und Alpaka auch mal um ausgefallene Werkstoffe handeln. Zudem bin ich immer auf der Suche nach neuen Accessoires wie ausgefallenen Ketten, Anhängern und schönen Stoffen. Dafür stöbere ich liebend gerne auf Flohmärkten.

Flohmärkte im Speziellen, Hobbys im Allgemeinen sind ein gutes Thema. Haben Sie denn überhaupt noch Zeit, sich von Ihrer Arbeit zu erholen?

Zugegeben, viel Zeit für Hobbys habe ich nicht. Man muss schon viel tun, um ausschließlich vom Bärenmachen leben

zu können. Entspannung finde ich jedoch in meinen beiden Malteser-Hunden. Sie erinnern mich daran, dass ich die Nase auch mal vor die Tür stecken muss um mit ihnen zu laufen. Ich bin ebenfalls in einem Malteser-Forum aktiv und habe hier Menschen gefunden die verrückt nach kleinen wuscheligen Hunden sind. Wenn ich tatsächlich mal ein wenig Ruhe habe, dann belohne ich mich damit Schränke, Bilderrahmen, Regale und andere schöne Gegenstände mit Farbe und Schleifpapier auf alt zu trimmen.

Was macht Ihnen beim Fertigen Ihrer Bären besonders viel Spaß?

Besondere Freude bereitet es mir, neue Ideen umzusetzen oder einfach nur neue Materialien auszuprobieren. Jeder Schnitt kann mit anderem Material schon wieder ganz anders wirken und wenn ich neues Mohair einkaufe, kann ich es kaum abwarten etwas daraus zu machen.

Wie haben sich Ihre Bären in den letzten 20 Jahren verändert?

Früher habe ich meine Bären nur selten eingekleidet. Sie trugen höchstens mal



Kontakt

Doris Minuth
 Dorfstraße 24a
 25494 Borstel-Hohenraden
 Telefon.: 041 01/40 40 04
 E-Mail: domi-baer@t-online.de
 Internet: www.domi-baer.de

ein altes, eingefärbtes Babyjäckchen. Heute sind sie vermehrt mit Jacken, Hosens und Schleifen bekleidet – immer etwas leger und gerne auf alt getrimmt. Das Design der kleinen Kunstwerke verändert sich über die Jahre und ist sicher auch der aktuellen Mode unterworfen. Wenn ich heute ältere Bären von mir sehe, staune ich immer darüber, dass ich früher extrem kleine Augen verwendet habe.

Wie kommen Ihre Teddybären zu den Sammlern?

Ich liebe es, Ausstellungen zu besuchen und mit meinen Sammlern im direkten Kontakt zu sein. Natürlich kann man meine Bären auch über meine Webseite beziehen. Hier finden Interessierte eine Seite mit aktuellen Bären, die auch sofort erhältlich sind. Daneben gibt es auch ein paar ausgesuchte Geschäfte, beziehungsweise Händler, die meine Bären verkaufen. 🐾



Ein unzertrennliches Paar: Lollipop, 13 Zentimeter und Moki, 19 Zentimeter. Beide bestehen aus Mohair



Bärige Neuheiten

Teddy-Hermann
 Amlingstadter Straße 5, 96114 Hirschaid
 Telefon: 095 43/848 20
 E-Mail: info@teddy-hermann.de
 Internet: www.teddy-hermann.de
 Bezug: Fachhandel

**Rosabella von Teddy-Hermann
 ist 9 Zentimeter groß**

Das entzückende Bärenmädchen Rosabella von Teddy-Hermann bezaubert durch den hübschen rosa Farbton und den niedlichen Hut. Das Bärchen ist auf 500 Exemplare limitiert und wird inklusive Zertifikat ausgeliefert. Rosabella ist fünffach gegliedert, verfügt über schwarze Augen und trägt einen roséfarbenen Strickhut mit Blumen-Applikation. Der Preis: 58,- Euro.



Bärenstübchen Blümmel
 Kloppenheimer Straße 10
 68239 Mannheim-Seckenheim
 Telefon: 06 21/483 88 12
 E-Mail: Info@baerenstuebchen.de
 Internet: www.baerenstuebchen.de
 Bezug: direkt

Das Bastelset Jodokus gibt es nun beim Bärenstübchen Blümmel. Der Plüschgelle, der sich durch sein besonders flauschiges Fell auszeichnet, hat eine Größe von 26 Zentimeter, ist in sechs Pastellfarben erhältlich und kostet 29,90 Euro.



**Für Selbsterbauer bietet das
 Bärenstübchen Blümmel das
 Bastelset Jodokus an**



**Die Horoskopbären werden individuell mit
 dem jeweiligen Sternzeichen bestickt**

Die Serie der Horoskopbären ist eine Neuheit von Teddy-Hermann. Jeder Bär ist ein ganz besonderer Glücksbringer aus der Hand von Designerin Traudel Mischner-Hermann. Die Horoskopbären sind 28 Zentimeter groß, bestehen aus Mohair, sind fünffach gegliedert und verfügen über Sicherheitsaugen. Der Preis: 139,- Euro.

Anlässlich des 200. Geburtstags von Richard Wagner kreierte Traudel Mischner-Hermann den gleichnamigen Musikbären. Der Bär ist mit einem Gehrock aus Samt und Seide bekleidet. Das Musikwerk des 32 Zentimeter großen Plüschgesellen spielt den Hochzeitsmarsch. Der auf 400 Exemplare limitierte Bär ist fünffach gegliedert und kostet 179,- Euro.



**Den Geburtstag von Richard Wagner
 nahm man bei Teddy-Hermann zum
 Anlass, einen Musikbären vorzustellen**

ALB Modelltechnik
 Steinstraße 17, 72475 Blitz
 Telefon: 01 75/528 27 79
 E-Mail: info@alb-modelltechnik.de
 Internet: www.alb-modelltechnik.de
 Bezug: direkt

Neu im Sortiment von ALB Modelltechnik gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Metallen. Neben Stahldrähten, Messingrohren, Messing-Profilen in Stromlinienform sind auch Vierkantprofile und vieles mehr erhältlich. Auf diese Weise lassen sich auch größere Szenarien stabil und sicher aufbauen.



**Wer große Holz-
 dioramen oder
 ganze Szenarien zur
 Präsentation von
 Bären herstellen
 will, wird bei ALB
 Modelltechnik fündig**

The Unique Bear Company – Britta Berger
 Hardtbacher Höhe 38, 42399 Wuppertal
 E-Mail: bergerbaeren@gmx.de
 Internet: www.berger-baeren.de
 Bezug: direkt

Golletto Puk, ein Bär im Gartenzwerge-Gewand, ist eine Neuheit von Britta Berger. Er ist ohne Mütze 25 Zentimeter groß und fünffach gegliedert. Er besteht aus Mohair



und ist mit hochwertigen Glasaugen versehen. Golletto Puk kann man wahlweise mit hellem oder dunklem Fell für 65,- Euro bekommen. Beziehen kann man ihn direkt bei der Künstlerin.

**Nicht nur für Gartenliebhaber ist
 Golletto Puk, ein Bär im Gartenzwerge-
 Gewand, ein absoluter Hingucker**



Ein richtig flauschiger Geselle ist **Teddy Gundo** aus der Design-Schmiede von Ren Bears

Clemens Spieltiere
Waldstraße 34, 74912 Kirchartd
Telefon: 072 66/17 74
E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
Internet: www.clemens-spieltiere.de
Bezug: Fachhandel

Teddy Gundo ist ein kleiner, silbergrauer Kamerad der mit seiner Größe von 25 Zentimeter nahezu überall Platz findet. Sein Fell besteht aus hochwertigem Soft-Plüsch, das leicht gelockt ist und sich besonders weich anfühlt. Er ist fünffach gegliedert und die Nase wurde mit schwar-

zem Perlgarn von Hand gestickt. Er hat schwarze Luran-Kunststoffaugen und seine Pfoten bestehen aus grauem Filz.

Teddy Conrad ist ein 33 Zentimeter großer Teddybär. Er ist fünffach gegliedert. Sein Fell besteht aus hochwertigem, dunkelbraun gespitztem Soft-Plüsch und die Nase wurde mit schwarzem Perlgarn von Hand gestickt. Er hat schwarze Luran-Kunststoffaugen und seine Pfoten bestehen aus hochwertigem Filz.



33 Zentimeter ist Teddy Conrad groß, ein klassischer Bär von Clemens Spieltiere

gelibären – Antik- & Bärenstüble
Schmollerstraße 92, 70378 Stuttgart
Telefon: 07 11/93 30 19 48
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelis-baeren.de
Bezug: direkt

Bei den gelibären gibt es eine Reihe neuer Bastelpackungen. Darunter ist auch Olli. Dieser Plüschgeselle ist 15 Zentimeter groß. Das Set kostet: 19,90 Euro. Ebenfalls erhältlich ist das kleine Bärenjunge Sören, der durch seine ausgefallene Frisur auffällt. Er ist 17 Zentimeter groß und kostet 22,90 Euro.



Olli und Sören sind nur zwei von vielen neuen Bastelpackungen, die nun bei den gelibären erhältlich sind

CN Development & Media
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@cn-group.de
Internet: www.cn-group.de
Bezug: Fachhandel

Das neue Aktivator-Spray der Marke Yuki Model ist ab sofort mit verbesserter Rezeptur erhältlich. Es handelt sich dabei um einen nicht ausblühenden Aushärtungsbeschleuniger. Geeignet ist der Aktivator für alle Klebstoffe, die auf Cyanacrylat basieren. Die Sprühflasche fasst 200 Milliliter als Aerosol. Wer Sekundenkleber für seine Kreationen verwendet und den Aushärtvorgang beschleunigen will, sollte auf dieses Mittel zurückgreifen.



Sekundenkleber härtet mit dem neuen Aktivator-Spray der Marke Yuki Model noch schneller aus

KnorrPrandell
Michael-Och-Straße 5, 96215 Lichtenfels
Telefon: 095 71/79 30
E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel



Bei zwölf Schnitzwerkzeugen ist für jede Anwendung das richtige Eisen dabei

Für alle, die gerne und viel mit Holz arbeiten gibt es nun das neue zwölfteilige KnorrPrandell-Schnitzwerkzeug-Set. Neben Holz lassen sich auch vergleichbare Werkstoffe wie Gips bearbeiten.

Nun lassen sich Holzsockel von Teddys oder auch Accessoires ganz einfach verzieren: mit dem KnorrPrandell-Brennstab. Dank verschiedener Aufsätze ist auch das Gestalten von Mustern nun ganz einfach.

Mit dem neuen Brennstab lassen sich Holz-Accessoires ganz einfach mit einem ansprechenden Muster verzieren



Das Filzen von Wolle ist eine zeitraubende Arbeit. Schneller geht es nun mit dem Turbo-Filzer von KnorrPrandell. 2 bis 5 Tropfen mit 250 Milliliter kaltem Wasser vermischen, auf die Wolle aufsprühen und verfilzen. Den Turbo Filzer gibt es in 125-Milliliter-Fläschchen.

Beim Filzen schneller zum Erfolg: Dies wird mit dem Turbo Filzer von KnorrPrandell nun möglich



Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11, 96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel



Kaum hat Papst Franziskus den Vatikan bezogen, stellt Hermann Spielwaren den passenden Bär vor

eine Füllung aus Holzwolle. Versehen mit Swarovski-Elements-Kristallen bringt es der Stehbär auf eine Größe von 40 Zentimeter.

Die Limitierung beträgt 266 Exemplare.

Die Hüpf-Liesel ergänzt die Sommerspiele-Reihe von Hermann Spielwaren um einen weiteren, bezaubernden Bären

Die Hüpf-Liesel von Hermann Spielwaren ist das achte Bärchen in der Sommerspiele-Reihe. Sie ist 31 Zentimeter groß, auf 99 Exemplare limitiert und besteht aus Mohair. Natürlich ist die Hüpf-Liesel von Hand mit Holzwolle gestopft. Auf den Sohlen des Stehbären sind der Name samt Springseil und die Limitierung eingestickt.

Zur Amtseinführung des neuen Papstes präsentiert Hermann Spielwaren den Bären Pontifex Franciscus. Dieser Masterpiece-Plüschgeselle ist in hochwertiges Ornat gekleidet, besteht aus Mohairplüsch und verfügt über

Anlässlich des Rücktritts von Papst Benedikt XVI. stellt Hermann Spielwaren den neuen Papst-Bären Papa emerito – Papst Benedikt XVI – Modell 2013 vor. Dieser ist 40 Zentimeter groß, auf 265 Stück limitiert und mit Holzwolle sowie einer Brummstimme gefüllt. Auf der Pfote sind mit den Daten 19. April 2005 und 28. Februar 2013 Beginn und Ende der Amtszeit des Deutschen Papstes vermerkt.

Zum Rücktritt von Papst Benedikt XVI. gibt es von Hermann Spielwaren nun den Papa emerito-Bären mit Brummstimme



LRP electronic
Hanfiesenstraße 15
73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24
Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.LRP.cc
Bezug: Fachhandel

Bei LRP electronic gibt es nun verschiedene Sekundenkleber mit Füllmengen von 28,3 Gramm. Neben spaltfüllenden, dünn- sowie dickflüssigen Varianten der ZAP-Serie, ist auch ein spezieller Schaumstoffkleber in einer Gebindegröße von 20 Gramm erhältlich – passend dazu gibt es auch den entsprechenden Aktivator. Auf diese Weise lassen sich Accessoires fertigen oder Reparaturen an Bären schnell und sicher vornehmen. Die Preise: ab 7,99 Euro.

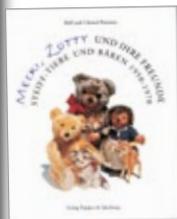


Überall wo schnelles Kleben erforderlich ist, eignet sich Sekundenkleber

Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt



Teddybären sind Freunde fürs Leben. Vielen einst als Kuscheltier in die Wiege gelegt, sind sie uns heute ein treuer Zuhörer und Begleiter geworden. Monika Schleich gibt erstmals Einblicke in ihre Näharbeiten von Künstlerbären und zeigt, wie jeder einen solchen Bären erstellen kann. Ein ausführlicher Foto-Grundkurs stellt alle Schritte vor – vom Nähen und Stopfen bis hin zum Montieren und Ausgestalten. Das Buch kostet 14,90 Euro.



Wer kennt sie nicht aus Kindertagen – „Mecki“ und „Zotty“? Die Fachautoren Rolf und Christel Pistorius haben sich in dem Buch „Mecki, Zotty und ihre Freunde“ diesen Charakteren gewidmet. Das Werk überzeugt durch viele ansprechende Bilder und Angaben sowie Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren. Jetzt zum Sonderpreis von 10,- Euro.

Das „Große Teddy-Hermann-Buch“ zeichnet die Geschichte des traditionsreichen Familienunternehmens nach. Die beiden Autoren Wolfgang Froese und Daniel Hentschel ermöglichen Bärenfans einen faszinierenden Blick in die Welt der Teddybären und laden zum Staunen und Träumen ein. Die autorisierte Ausgabe der Teddy-Hermann GmbH hat 152 Seiten und kostet lediglich 10,- Euro.



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
 Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
 Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

PUPPEN & SPIELZEUG

KENNENLERNEN FÜR 9,80 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter
www.puppen-und-spielzeug.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Gibt es auch als
eMagazin und Printabo+

Mehr Informationen unter www.puppen-und-spielzeug.de/emag



Daniel Hentschel

Bären unter der Lupe

Steiff und das Taylorsystem

Einer der großen betrieblichen Wendepunkte in der Geschichte der Firma Steiff war die Umstellung der reinen Handarbeit auf Fließbandtätigkeiten im Jahr 1925. Dem gingen einige Differenzen innerhalb der Familie Steiff voraus.

Vor der Einführung der Fließbandarbeit bei Steiff im Jahr 1925, hatte Hugo Steiff das sogenannte Taylorsystem einige Jahre innerbetrieblich getestet und am Ende auch durchgesetzt. Gegner dieser modernen Betriebsführung war sein Bruder Richard Steiff, der als Erfinder des Teddybären diesen Schritt nicht verhindern konnte. Die wesentlichen Merkmale des sogenannten Taylorismus sind unter anderem ein hoher Grad von Arbeitsteilung und Monotonie der Arbeit durch Anpassung an maschinelle Abläufe und ein stark hierarchisches System der Überwachung der Arbeiterinnen sowie Arbeiter. Das Ergebnis war die Massenproduktion von standardisierten Konsumgütern.

Ursache und Wirkung

Soweit die Theorie: Tatsächlich war die Umstellung innerhalb der Firma Steiff umstritten. Ein Beleg dafür ist ein Brief, den Richard Steiff an seinen Bruder Hugo verfasst hat. Auszüge aus diesem Brief finden sich in Günther Pfeiffers Buch „125 Jahre Steiff Firmengeschichte“: „Das Wichtigste dabei ist, vollendeter Geschmack. Der aber beim Taylorsystem nichts gilt, weil man ihn nicht mit der Sekundenuhr abstoppen kann. Diesen wichtigen Punkt, der erst die Aufträge schafft, unterdrückt das reine Fabrikationssystem vollständig. Das System Hugo darf nicht allein herrschen. Es wird nie ohne fortwährende Verschönerung der Ware zu machen sein.“

Doch Richard Steiff konnte sich offensichtlich nicht gegen die Ideen seines Bruders durchsetzen und im Jahr 1925 wurde das Fließbandsystem bei Steiff





Die umkettelten Ohren dieses Bären mit der Nummer 5313 sind ein Indiz für den Produktionszeitraum und die frühe Fließbandfertigung bei Steiff

endgültig eingeführt. Als erste Artikel liefen verschiedene Kindersportfahrzeuge, allen voran die Holzroller, vom Band. In der Festschrift von 1930, die vom damaligen Werbeleiter Karl Valendor ausgearbeitet wurde, heißt es in der Kurzbiografie des Geschäftsführers Hugo Steiff: „Nach dem Besuch der Ingenieursschule griff auch er in die Geschicke des Unternehmens ein. Eine wichtige Arbeit war die Zurichtung zur Fließfertigung der verschiedenen Spiel- und Fahrtiere, insbesondere der Sportfahrzeuge. Ebenso widmete er seine besondere Sorgfalt dem Bau der Glashäuser, dem Ausbau und der Verbesserung der Fabrikation und der Rationalisierung derselben. Das Werk Herrn Hugo Steiffs war es, im Frühjahr 1925 die Umstellung des Betriebs auf Fließbandarbeit vorzubereiten und durchzuführen. Zuerst wurde der Steiff-Roller auf Fließarbeit umgestellt, die eine ungeahnte Verbil-

ligung und Umsatzsteigerung dieses Artikels zur Folge hatte.“ Weiter heißt es: „Ende 1925 wurde dieses zeit-, weg- und lagersparende System auch auf die weichgestopften Tiere ausgedehnt, was eine teilweise Umstellung in Arbeitsvorbereitungen zur Folge hatte. Das Wesentlichste dabei ist, dass die große Lagerhaltung in halbfertigen Artikeln der verschiedenen Arbeitsstufen wegfällt, wodurch große Lagerräume frei wurden und rasch große Quantitäten durchgepresst werden können.“

Wie sich die Umstellung der Produktion innerhalb des Giengener Unternehmens auf die einzelnen Bären und Tiere ausgewirkt hat, ist vielen

Dieser Bär, der auf der TEDDYBÄR TOTAL 2013 zum Kauf angeboten wurde, entstand um das Jahr 1928

Sammlern nicht bekannt. Es gibt ein Merkmal, das die ersten Tiere und Bären, die von der Umstellung der reinen Handarbeit auf die Fließbandarbeit betroffen waren, gemein haben: Es sind die von außen gekettelten Ohren. Diese tauchen nicht nur bei kleinen Tieren wie dem Mode-Hund „Molly“, der als Neuheit des Jahres 1925 erschien und bei der Katze „Fluffy“ auf, die ein Jahr später vorgestellt wurde.

Gekettelte Ohrchen

Auch die Teddybären mit den Artikelnummern 5310 (13 Zentimeter Stehgröße) und 5313 (18 Zentimeter Stehgröße) verfügen eine kurze Zeit lang über dieses außergewöhnliche und seltene Merkmal. Es handelt sich bei diesen Tieren eindeutig um Produkte aus der Zeit der innerbetrieblichen Umstellung, sodass man davon ausgehen kann, dass die nur für eine kurze Zeit übliche Änderung in der Fertigungsart der Ohren in direkter Verbindung zur Fließbandfertigung und den damit ebenfalls verbundenen Preissenkungen in Verbindung stehen. Ein sehr schöner und seltener Beleg für die Einführung billigerer Teddybären auf Basis der Fließbandfertigung ist ein Rundschreiben der Firma Steiff vom Juni 1925, in dem die neuen,



MARGARETE STEIFF G.M. G.H.
GIENGEN A. BRENZ (WÜRTT.)
SPIELWAREN: MARKE KNOPF-IM-OHR
Messen in Leipzig: Messen in München: Musterlager an 12 Mandelapfützen.
 Fabrik: 12, Telg.: Spielwaren Giengenbrenz, Postfachkonto Stuttgart 185.



No. 334 10.6.25

Reduzierte Preise für Steiff-Teddy-Bären.

Durch besondere Massnahmen in der Herstellung unserer Serien Teddy-Bären haben wir eine bedeutende Verbilligung erreicht, die ab 10. Juni 1925 für alle Lieferungen in Kraft tritt. Die Qualität bleibt natürlich die bekannt erstklassige und fällt teilweise glanzreicher und dichter im Plüsch an wie bisher.

An vielen Hauptplätzen wird in komender Saison unser neues Schaustück „Teddy-Bärs Hochzeit“ zur Ausstellung gelangen und dadurch die Nachfrage nach „Original Steiff“ eine beträchtlich gesteigerte werden. Wir haben deshalb keine Mühe gescheut dieser Nachfrage durch weitgehende Verbilligung entgegenzukommen und empfehlen unserer gesch. Kundenschaft baldigste Aufgabe des laufenden sowie des Herbstbedarfes, um die pünktliche Lieferung vorbereiten zu können. -

hochachtungsvoll
 Margarete Steiff G.m.b.H.

Nummer	Höhe aufrecht stehend cm.	Stück Ladenpreis	
5307	10	M -.-95	blond & weiss
5310	15	M 1.50	" "
5313	18	M 2.15	" "
5315	22	M 2.80	bl., wa., dklbr..
5317	25	M 3.50	" "
5320	30	M 4.50	" "
5322	32	M 5.50	" "
mit automatischer Brummstimme:			
5325,2	35	M 7.50	" "
5328,2	40	M 10.50	" "
5332,2	46	M 14.--	" "
5335,2	50	M 17.50	" "
5343,2	60	M 25.--	" "
5350,2	70	M 35.--	" "
besonders weich und leicht mit Druckbalg-Brummstimme:			
5317,1	25	M 4.--	blond
5320,1	30	M 5.25	"
5322,1	32	M 6.25	"
5325,1	35	M 8.50	"
5328,1	40	M 11.50	"
5332,1	46	M 15.50	"
5335,1	50	M 19.50	"
5343,1	60	M 27.50	"

Die Preise verstehen sich mit 40% Wiederverkäufer-Erkannten Bedingungen.

Mit diesem Merkblatt aus dem Jahr 1925 informiert Steiff seine Kunden über die neue Preisstruktur

kannt erstklassige und fällt teilweise glanzreicher und dichter im Plüsch an wie bisher.“ Im weiteren Verlauf des Schreibens werden noch die neuen Preise für Teddybären detailliert aufgeführt, die im Vergleich zu den Preislisten aus dem Frühjahr 1925 tatsächlich um etwa 15 Prozent niedriger liegen.

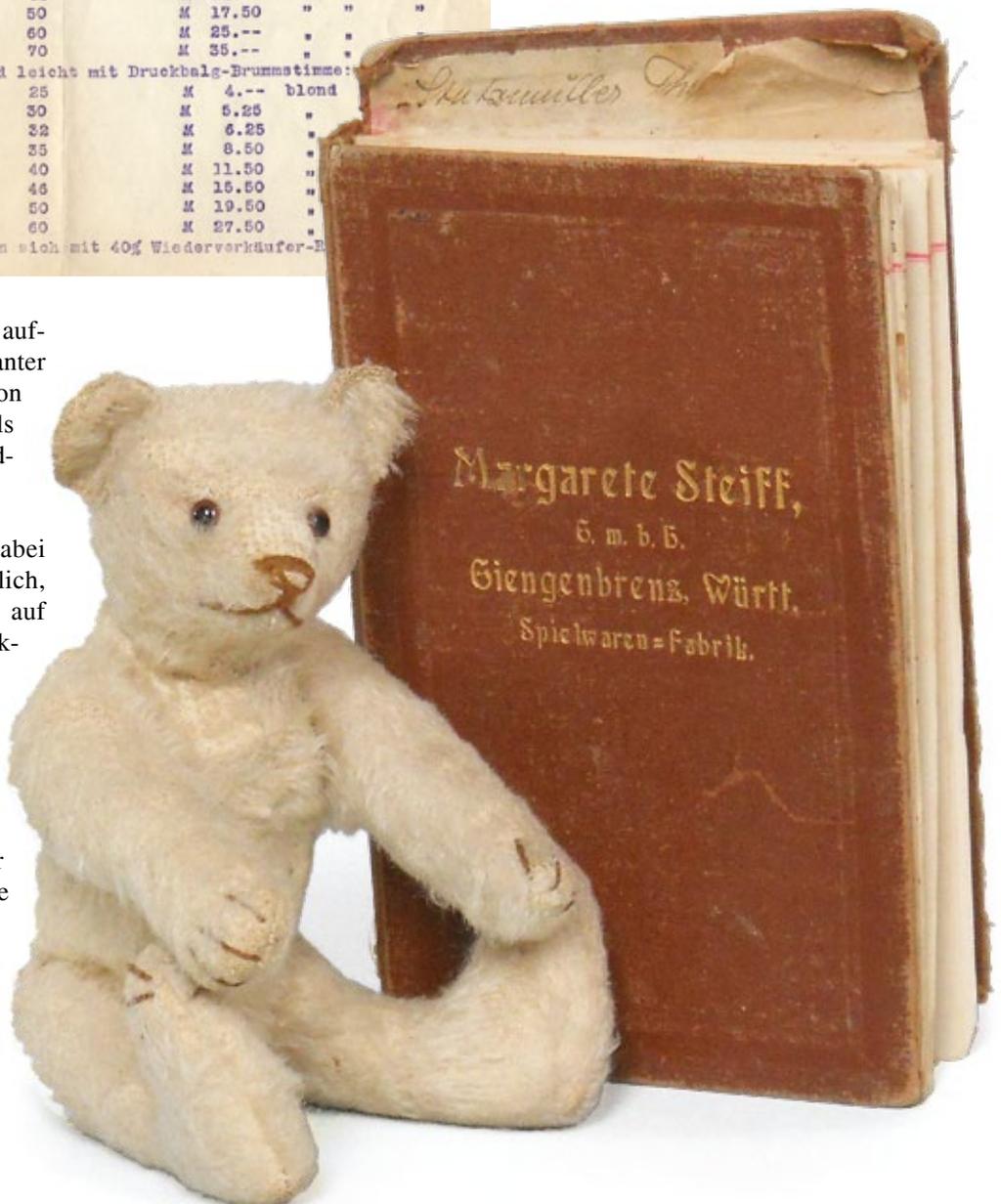
Querverweis

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** ist einer der sehr seltenen Teddybären mit umkettelten Ohren bei einem bekannten Händler aufgetaucht und wurde schnell verkauft. Der Händler bot ihn zu einem sehr fairen Preis an. Bei diesem Teddy handelt es sich um einen 18 Zentimeter großen, weißen Teddy,

preiswerteren Bären ausführlich aufgelistet werden. Ein sehr interessanter Beleg, da ja in der Festschrift von 1925 erst das Jahresende 1925 als Einführungszeit für die Fließbandproduktion genannt wird.

Die Kopfzeilen beschreiben dabei die Umstellung nicht wortwörtlich, jedoch wird eindeutig Bezug auf eine Umstellung in der Produktion genommen: „Reduzierte Preise für Steiff-Teddy-Bären. Durch besondere Massnahmen in der Herstellung unserer Serien Teddy-Bären haben wir eine bedeutende Verbilligung erreicht, die ab 10. Juni 1925 für alle Lieferungen in Kraft tritt. Die Qualität bleibt natürlich die be-

Die Fließbandfertigung bei Steiff wurde im Jahr 1925 von Hugo Steiff gegen den Willen von Richard Steiff eingeführt. Dennoch brachte der Taylorismus wunderschöne Exemplare hervor



der zwar keinen Knopf mehr im Ohr hat, jedoch zweifelsfrei aus Giengener Produktion stammt.

In der Preisliste ist er aufgeführt als Artikel 5313, da ja zu dieser Zeit die Artikelnummern für Teddybären noch sitzend gemessen angegeben wurden. In dieser Größe wurden die Mohairfarben blond und weiß zu je 2 Mark 15 Pfennig angeboten. Der Teddy besitzt eine seitliche Druckstimme, was absolut typisch für einen Bären dieser Größe ist. Die Stimme wird nicht, wie später üblich, in der Artikelnummer als Zusatz „2“ aufgeführt. Auch diese Tatsache ist normal, da in den Katalogen generell angegeben wird, das jedes Tier eine Stimme besitzt, solange es die Größe zulässt.

Die zusätzliche Nummer „2“ bezieht sich zu dieser Zeit auf die größeren Bären mit automatischer Brummstimme. Die kleineren Nummern 5310, stehend 13 Zentimeter groß, haben oft anstatt einer Druckstimme eine eingebaute Glocke und werden nicht selten als sogenannte Rasselbären angeboten. Von diesen „Rasselbären“ sind einige Stücke mit umkettelten Ohren bekannt. Wie lange genau die Ohren von außen umkettelt wurden, kann jedoch nicht mehr exakt geklärt werden. Man kann jedoch davon ausgehen, dass es nur ein sehr kurzer Zeitraum war. Vermutlich wurden bereits ab 1928 die Ohren wieder in der alten, etwas zeitaufwändigeren Version von links genäht, anschließend gewendet und auf den Kopf aufgarniert.

Statistiken

Typisch für weiße Steiff-Teddybären sind die vier aufgarnierten Krallen an den Pfoten und Fußspitzen sowie die in gleicher Farbe ausgefallene Nasenbestickung. Ein besonders seltenes Dokument ist passend zum Teddy 5313 erhalten geblieben: Es handelt sich um ein kleines Buch für die genaue Angabe von Stückzahlen eines Holzwollstopfers aus dem Jahr 1924. Dieses Exponat ist ein zusätzlicher Beleg für die Einführung des Taylorsystems bei der Firma Steiff. Hier werden auf das Peinlichste genau Tag, Monat und Uhrzeit notiert, die Art der Arbeit, die Fertigungsmenge, der Lohnsatz, Verdienst, die Verbrauchszeit sowie der dadurch erzielte Stun-

denlohn. Die ersten Eintragungen in dem vorliegenden Buch stammen exakt vom 11. Juni 1924.

Die letzten Eintragungen beziehen sich auf den Februar des Jahres 1927. Ein Zufall, dass es sich hier genau um die Zeit handelt, in der unser Teddy 5313 gefertigt wurde? Eher ein unmissverständlicher Beleg aus den Zeiten der Industrialisierung der Margarete

Steiff GmbH. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass es sich immer lohnt, die Angebote der Händler auf der **TEDDYBÄR TOTAL** ganz genau zu studieren: Es kann sich zwischen den vielen Angeboten auch immer eine besondere Seltenheit verbergen. Man darf gespannt sein, welcher Schatz sich auf dem nächsten internationalen Teddy-Treff, der Geburtstagsveranstaltung im Jahr 2014, heben lässt. 



Dieser Steiff-Bär wurde in den Mohairfarben blond und weiß zu je 2 Mark 15 Pfennig angeboten



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Bevor dieser Steiff-Jackie so makellos aussah, war eine Restaurierung der Schnauzenpartie erforderlich



Ein Hundeangriff auf diesen Bären führte zu den Beschädigungen an der Schnauzenpartie

Daniel Hentschel vielleicht persönlich anzutreffen. Leider war das nicht der Fall. Als wir an einer Werksbesichtigung der Firma Althans in Coburg teilnahmen lagen einige Bücher über alte Teddybären zur Ansicht aus. Zufällig fiel mein Blick auf einer Seite auf einen Bären der Firma Steiff, der große Ähnlichkeit mit meinem unbekanntem Teddy hatte – den Jackie-Bären. Das Besondere an ihm war ein schwarzer Fleck, der nach der Beschreibung den Bauchnabel darstellen sollte. Mein Bär hatte auch so einen Fleck. Es hieß weiter, dass das Besondere der Nase ein quer zur Bestickung verlaufender rosa Faden sei. Den Rest eines pinkfarbenen Fadens hatte ich in der Schnauze gefunden und mich bereits gewundert, was der bedeuten sollte. Meine Freundin und ich verglichen den Bären mit der Zeichnung. Der Beschreibung nach passte alles. Nur die Bestickung sollte schwarz sein, meine war dunkelbraun. Zuhause fand ich in einem meiner Bücher heraus, in dem ich nun gezielt nach Jackie-Baby suchen konnte, dass ein heller Mohairbär eine braune Nase und die dunkle Version eine schwarze Nase hatte. So stand für mich fest, dass ich einen Jackie-Bären von Steiff überlassen bekommen hatte.

Gleich am Abend nach meiner Rückkehr habe ich dann die Nase mit Hilfe der Abbildungen aus der Althans-Publikation rekonstruiert. Der Bär trägt zudem eine gehäkelte Hose, deren Farbe

Ich habe vor ein paar Tagen leihweise einen alten Mohairbären von einer Freundin bekommen, da sie nicht weiß, um welchen Hersteller und um welches Entstehungsjahr es sich bei dem Plüschgesellen handelt. Der Bär gehörte dem Vater Ihres Sohnes, der den Bären wegwerfen wollte. Sein damaliger Hund hatte dem Teddy in die Schnauze gebissen und so die Nasenbestickung und das Mohair beschädigt. Ansonsten ist er in einem guten, leicht bespielten Zustand. Ich hatte Mitleid mit dem Plüschgesellen und habe daher für ihn eine neue Schnauze gefertigt und eingepasst. Nun möchte ich dem Teddy – wenn möglich – die Nase originalgetreu nachstickern und muss daher wissen, um welchen Bären es sich handelt und ob ich ein Bild mit der Originalnase von Ihnen bekommen könnte.

Ulrike Franz per E-Mail

Diese besonders engagierte Anfrage erreichte schon vor einiger Zeit die **TEDDYS kreativ**-Redaktion. Aufgrund der großen Anzahl von Anfragen und der damit zwangsläufig verbundenen Wartezeit war es der Absenderin schon vor der Beantwortung gelungen, den Teddy mit Hilfe eines Fachbuches zu bestimmen und die Restauration Fachgerecht durchzuführen, wie folgendes Schreiben beweist:

„Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Teddy unbekannter Herkunft mit der zerbissenen Schnauze. Ich bat um eine Bestimmung von Alter und Herkunft. Inzwischen hat sich Einiges ereignet. Und das kam so: Ich hatte von meiner Freundin eine Einladung zu einem Puppen- und Teddyevent als Geburtstagsgeschenk erhalten. Der Teddy meiner anderen Freundin reiste selbstverständlich mit, denn ich hoffte,



19. Puppenfesttage

mit großem Teddybär - Treffen
2. und 3. November 2013
www.puppen-festtage.de



Sigriswiler Bärenfest

Verkaufsausstellung mit international
bekanntesten Bärenmachern und Puppenkünstlern

10. und 11. August 2013 • Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr

wieder mit Puppen und Puppenzubehör!

www.sigriswiler-baerenfest.ch

Veranstalter: Corinne und Frank Schröder
Infos und Anmeldung unter Tel.: 00 41/78/839 77 44
oder E-Mail: info@sigriswiler-baerenfest.ch



Pünktchen - Bären
Ulla Hardstang

Tel. +49(2191)72530
www.puenktchen-baeren.de

Anzeigen



Von der Nasengarnierung war nach der Hundeattacke nicht mehr viel übrig. Allerdings gab es da einen rosa-farbenen Faden, der zunächst Rätsel aufgab

im Laufe der Jahre ziemlich gelitten hatte. So habe ich die Hose einfach gewendet und die Knöpfe auf die andere Seite versetzt. Die Ergebnisse von Bär und Hose sind recht hübsch geworden

und inzwischen hat meine Freundin ihren Bären zurückbekommen. Sie war von dem guten Ergebnis sehr überrascht und hat sich riesig gefreut. Ich habe Ihnen die Fotos in Originalgröße

beigefügt. Bleibt mir jetzt nur noch die Frage: Ist der Bär ein Original aus dem Jahre 1953?“

Ulrike Franz per E-Mail

Sehr geehrte Frau Franz, vielen Dank für Ihre besonders interessante Anfrage, Ihre Einsatzbereitschaft und Geduld, mit der sie diese Aufgabe ausgeführt haben. In der Tat handelt es sich hier um einen originalen Jubiläumsbären Jackie, der in der Zeit von 1953 bis 1955 von der Firma Steiff hergestellt wurde. Jackie gab es in drei Kataloggrößen: 17, 25 und 35 Zentimeter. Zusätzlich wurde Jackie auch noch in einer 75 Zentimeter großen Version als Schaustück hergestellt. Heute gilt es als erwiesen, dass der Teddybär schon im Jahr 1902 von Richard Steiff entwickelt wurde. Zu dem Zeitpunkt der Entstehung des Jackie als Jubiläumsbär ging man noch vom Jahr 1903 aus. Heute wird das Jubiläumsjahr 1953 als erstes Verkaufsjahr des Teddybären interpretiert.

Liebling

Jackie gehört zu den beliebtesten Teddybären der Nachkriegsproduktion und wird von Sammlern aus aller Welt gesucht. Besonders hohe Preise erzielen dabei die Exemplare, die noch das seltene ursprüngliche Brustschild mit dem Aufdruck „Jackie Jubilee Teddy 1903-50-1953“ tragen. Diese Bären erzielen noch heute Beträge im mittleren



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Abgesehen von der beschädigten Nasenpartie war der Jackie-Bär von Steiff in einem guten, leicht bespielten Zustand

vierstelligen Bereich. Teddys ohne dieses Warenzeichen werden dagegen im mittleren dreistelligen Bereich gehandelt, wenn sie gut erhalten sind.

Jackie wird heute in den Standardgrößen immer mal wieder angeboten. Hohe Produktionszahlen und die damit verbundene große Präsenz auf dem Sammlermarkt haben in den vergangenen Jahren zu einem gesunden Preisgefüge für diesen Bären typ geführt. Dank der intensiven Recherchen des Autorenpaars Cieslik sind vom Jubiläumsbären Jackie die Produktionszahlen aller Größen bekannt, die ursprünglich aus den Stückzahl Listen der Firma Steiff stammen. So wurden von der kleinsten Nummer mit 17 Zentimeter Stehhöhe 22.862 Stück gefertigt. Die nächste Größe mit 25 Zentimeter Stehhöhe bringt es immerhin noch auf 16.401 Exemplare und die größte Katalognummer mit 35 Zentimeter Stehhöhe, zu der auch der hier vorgestellte Teddy zählen dürfte, hatte eine ursprüngliche Herstellungszahl von

5.688 Stück. Von der größten Version mit 75 Zentimeter Stehhöhe, die nicht in den Publikums katalogen der Firma Steiff aufgeführt ist, wurden lediglich 429 Stück angefertigt.

Geburtsstunde

Eine exaktere Datierung des Jubiläumsbären Jackie ist innerhalb seiner Produktionszeit 1953 bis 1955 auch ohne vorhandene Warenzeichen wie Knopf, Ohrfahne und Schild möglich, da die Fertigungszeit genau in die Verwendungszeit der sogenannten US-Zonenfahne fällt. Diese zusätzliche weiße Fahne gab es aus Leinen und auch aus Kunstseide. Sie trägt den schwarzen Aufdruck „Made in US-Zone Germany“ und wurde an allen Steiff-Tieren und -Bären in der Zeit von 1949 bis 1954 an der rechten Körperhälfte in einer der schnittbedingten Nähmaschinennähte angebracht. Bei Teddybären war dies die obere hintere Naht des rechten Armes. Somit lassen sich Jackie-Bären, die noch



Nach der Wiederherstellung der Nasenpartie konnte auch der Jackie-typische rosa Faden in der Nasengarnierung eingebracht werden

eine solche Fahne oder Reste davon haben, in die erste Hälfte der Produktion bis etwa zur Jahresmitte 1954 und die Exemplare ohne ein solches Attribut in die späte Produktion, also der zweiten Jahreshälfte 1954 bis zum Ende der Herstellungszeit im Jahr 1955 datieren.

Da es sich bei dem hier vorgestellten Teddy Jackie um einen echten Familienbären handelt, sollte auf jeden Fall einmal geprüft werden, ob noch originale Fotografien aus der Entstehungszeit des Teddy vorhanden sind. Solche Bilder gelten unter Sammlern als Herkunftsnachweis und führen besonders bei Bären, die eine kurze Produktionszeit haben, zu teilweise deutlich höheren ideellen und auch finanziellen Wertigkeiten.



Eine abschließende Schönheitskorrektur war, die Hose auf Links zu drehen und die Knöpfe zu versetzen, da die Farbe gelitten hatte

1930



1940

Ich sende Ihnen heute ein paar Fotos von meinem Teddy Walter, den ich 1946 mit vier Jahren zu Weihnachten bekam. Er war wohl da schon nicht mehr neu. Wo meine Oma ihn damals aufspürte, weiß ich nicht. Direkt nach dem Krieg war es nicht einfach, originelle Dinge zu kaufen. Er wurde von mir bestrickt und auch immer gut angezogen. Ein Steiff-Bär ist es wohl nicht. Ich bin jedenfalls heute noch stolz auf ihn und will ihn in diesem Jahr einer Freundin – sie wird 50 Jahre – schenken, die in Münster wohnt.

Bärbel Irmer per E-Mail

Sehr geehrte Frau Irmer, vielen Dank für Ihre tolle persönliche Anfrage. Vor allem die beigefügten Bilder aus ihren Kindertagen zeigen wieder einmal deutlich, warum es sich bei dem Thema „Historische Teddybären“ um ein emotionales Thema und natürlich auch Sammelgebiet handelt. Teddy Walter einmal „nackt“ zu sehen ist ein besonderes Vergnügen und ich hoffe, dass er sich nicht allzu sehr geziert hat.

Originale Fotografien aus den Kindertagen der Teddys und Ihrer Besitzer gehören – neben den eigentlichen pelzigen Protagonisten – zu den begehrtesten Herkunftsnachweisen



Eine exakte Zuordnung zu einem Hersteller ist bei diesem Teddy nicht möglich. Er stammt mit hoher Wahrscheinlichkeit aus einem Sonneberger Betrieb

Anzeigen

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Bärenschritte vom Puppenhausmuseum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

Ich habe Betriebsferien vom 01.07. bis 11.08.2013

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

Clemens Spieltiere

Qualitätsspielzeug aus Baden

2013

Unverwechselbares
Design
mit Fantasie
und Qualität



Teddy Aelfric, ca. 33 cm, Design: Reni Bears, Limitierung: 499 Stück

CLEMENS SPIELTIERE GmbH

Waldstraße 34 74912 Kirchartd
Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47
www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Der Bär verfügt über einen gut erhaltenen Kunstseidenpelz. Dies spricht für einen Produktionszeitraum ab 1948

für historische Teddybären. Sie sind nicht nur eine bleibende Erinnerung für den ursprünglichen Besitzer, sondern für heutige Sammler auch immer wieder eine interessante Quelle für mögliche Nachforschungen. Besonders bei sehr stark bespielten Teddybären sind diese Fotos, die ja fast immer den Ursprungszustand eines Plüschtieres zeigen, häufig die einzige Möglichkeit, einen Teddy zu identifizieren und damit mehr über seine Herkunft herauszufinden.

Schätzung

Leider ist es trotz Ihrer Bilder und des guten Erhaltungszustandes in diesem Fall nicht möglich, Teddy Walter einer exak-

ten Herstellerfirma zuzuordnen. Es gibt ganz ähnliche Typen von den Firmen Ahlschwede, Clemens, Heunec und einigen bekannten Thüringer Herstellern. Allerdings trifft die Gesamtheit der Merkmale Ihres Bären nicht exakt auf eine dieser Firmen zu, sodass hier wohl ein Vergleich, aber keine eindeutige Zuordnung möglich ist. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, dass es sich bei Ihrem Bären um ein Produkt aus einem der vielen Sonneberger Betriebe handelt, die in der direkten Nachkriegszeit für den größten Teil der in Deutschland produzierten Teddybären verantwortlich zeichnen.

Die verwendeten Materialien und die Schnittführung sind hier die wich-



Insgesamt ist der Bär, der aus Sonneberger Fertigung stammt, in einem leicht bespielten Zustand. Auch die Pfoten sind gut erhalten

tigsten Indizien für die räumliche und zeitliche Zuordnung. Vor allem der verwendete Kunstseidenplüsch steht deutlich für eine Produktion Ihres Bären in der Zeit um 1948 bis 1950. In der direkten Nachkriegszeit, also den Jahren 1945 bis 1947 war es kaum möglich selbst an dieses einfachere Material heranzukommen. Die wenigen Firmen die in diesen Jahren Teddybären hergestellt haben, griffen auf einfachste Ersatzstoffe wie zum Beispiel Wehrmachtsdecken oder auch ausgediente



Historische Fotos, die das Alter der Bären belegen, sind in Sammlerkreisen sehr begehrt. Sie steigern als Nachweis den Wert der Plüschgesellen



1930



1940

1960

1970



1980



Der Plüschgeselle verfügt über mundgeblasene Glasaugen – sogenannte Glasnadeln – die nach 1952 kaum noch Verwendung fanden

Flaggen zurück. Da Ihr Teddy Walter aber bereits über einen Kunstseidenpelz verfügt, kann er nicht aus diesen ganz frühen Jahren sein.

Augenaufschlag

Deutlich später ist er aber auch nicht zuzuordnen, da er noch über die, schon in der Zeit vor 1940 verwendeten mundgeblasenen Glasaugen verfügt, die in der Fachsprache als Glasnadeln bezeichnet werden. Diese Augen wurden in der Zeit nach 1952

Die Glasnadel-Augen, über die auch dieser Bär verfügt, wurden aufgrund der hohen Verletzungsgefahr ab 1952 vom Markt genommen



praktisch nicht mehr verwendet, da sie für Kinder zu gefährlich waren. Zu häufig sind diese, lediglich eingeklebten Augen aus den Köpfen der Teddys herausgefallen und stellen als nadelspitze Glaskörper eine potenzielle Verletzungsgefahr dar.

Bei diesem tollen Familienbären ist aber die genaue Firmenzuordnung auch nicht entscheidend. Viel wichtiger ist es, ein wunderschönes Beispiel für eine lebenslang anhaltende Freundschaft zeigen zu können – nur eines in der mittlerweile 110-jährigen Geschichte unserer Plüschkameraden. Ihr Teddy Walter hat genau die Bestimmung erfüllt, die auch schon den ersten von Richard Steiff entwickelten beweglichen Bärenpuppen angedacht war: ein treuer Kamerad und Begleiter für Mädchen und Jungen zu sein, mit dem man alle Höhen und Tiefen des Lebens bestreiten kann. 

Sie haben auch einen Teddy oder ein Stofftier, über das Sie mehr erfahren möchten?

Dann schicken Sie Fotos und einige Informationen über den Plüschgesellen an die Redaktion von TEDDYS kreativ.

Daniel Hentschel wird Ihre Anfrage in einer der nächsten Ausgaben beantworten.

**Redaktion TEDDYS kreativ, Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: redaktion@teddys-kreativ.de**

1860

1870

1880

1890

1900

1910

Zu gewinnen

Nils von Andrea Meyenburg



Der Bärenjunge Nils ist 15 Zentimeter groß und wurde von Andrea Meyenburg gefertigt

Der kleine Nils ist ein richtig flauschiger Geselle. Der Bärenjunge ist aus hell-creme farbigem Alpaka mit einer Florhöhe von 9 Millimeter gefertigt. Er ist fünffach gegliedert und dadurch sehr beweglich. Um den Hals trägt Nils, der aus kleinen schwarzen Glasaugen in die Welt hinaus schaut, eine Kette. Gefertigt wurde er von Andrea Meyenburg, die mit ihrem Label „Meyenbären“ fester Bestandteil der internationalen Bärenszene ist. Die Künstlerin hat Nils exklusiv für das **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt und ein Leser darf dem kleinen Kerl ein neues Zuhause geben. Alle anderen haben die Möglichkeit, Nils nachzunähen. Die Schnittanleitung gibt es weiter hinten in dieser Ausgabe.

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 03/2013

Den Musikbär
Beethoven von
Teddy-Hermann
hat Josef
Schneider aus
Regensburg
gewonnen.



Aus welchem Material ist Nils gefertigt?

Frage beantworten und Coupon bis zum
28. Juni 2013 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ** Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 28. Juni 2013 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

TK0413

- A Mohair
B Alpaka
C Viskose

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

TEDDYBÄR TOTAL



**Alle Infos, alle Highlights,
alle GOLDEN GEORGE-Gewinner**

Menschen, Bären, Sensationen

Das war die TEDDYBÄR TOTAL 2013

Aus Russland, Japan, den USA, Deutschland und den Niederlanden, selbst aus China und Neuseeland reisten Teddy-Künstler, Fachhändler und Sammler nach Münster. Ihr Ziel: Die TEDDYBÄR TOTAL 2013. Diese Vielfalt ist es, die die weltgrößte Teddybären-Messe einmalig macht – und die tausende interessierte Besucher am letzten April-Wochenende in die Halle Münsterland lockte.

Mehr als 270 Aussteller aus 23 Nationen brachten über 10.000 bärige Kunstwerke ins wunderschöne Münsterland. Da gab es natürlich einiges zu sehen sowie so manche antike und auch moderne Rarität zu entdecken. Nirgendwo sonst kann man bei einer Veranstaltung so viele verschiedene Ansätze bewundern, sich mit dem Thema Teddybär

auseinanderzusetzen. Jedes Land hat seine eigene künstlerische Tradition. Soziale und ökonomische Besonderheiten spiegeln sich auch in den eingesetzten Materialien, Formen und Farben wider. Nicht umsonst genießt das international bedeutendste Event seiner Art den Ruf, den Besuchern eine einzigartige Reise durch die Welt der Teddybären zu ermöglichen.

Jede Stimme zählte

Besonders deutlich ist diese Vielfalt traditionell beim Wettbewerb um den **GOLDEN GEORGE** zu erkennen. Auf einer mehr als 100 Quadratmeter großen Fläche wurden die eingereichten Wettbewerbsbeiträge zum ersten und einzigen Mal gemeinsam ausgestellt. Diese außergewöhnliche Gelegenheit, eine beeindruckende Auswahl der schönsten aktuellen Künstlerbären der Welt hautnah zu erleben, gehörte zu den absoluten Publikumsmagneten. Neben den vielen handgefertigten Unikaten aus klassischen europäischen „Teddy-Nationen“ wie Deutschland, Belgien und den Niederlanden waren dort zudem zahlreiche kunstvolle Exponate aus Russland und Japan zu sehen, die außerhalb ihrer Herkunftsländer nur auf der TEDDYBÄR TOTAL öffentlich gezeigt werden. Und mehr noch: Die Messebesucher hatten die Möglichkeit, an der Abstimmung für den unter Künstlern besonders begehrten Publikumspreis teilzunehmen. Alle



Der rote Panda von Karla Stimpfl

GOLDEN GEORGE-Preisträger des Jahres 2013 finden Sie im Übrigen ab Seite 34 in diesem Heft.

Eine zweite exklusive Ausstellung war vor allem für Sammler antiker Exponate ein absolutes Highlight. Anhand von klassischen Bären, begehrten Prototypen, realistisch gestalteten Tieren sowie seltenem Katalogmaterial und bisher noch nie öffentlich gezeigten Firmenunterlagen konnten die Messe-Besucher in die Geschichte von Teddy-Hermann eintauchen. Besondere Eyecatcher für Kenner waren ein Babybär der Serie 5 von 1931, ein Prototyp von „Oskar, der Familienvater“ (1953/54) sowie zwei Musikbären der Serie 85/28MD aus dem Jahr 1959. Aber auch Teddy-Laien konnten anhand ausführlicher Hintergrundinformationen eine Reise durch ein Jahrhundert spannender Zeitgeschichte antreten. Zusammengestellt und präsentiert wurde diese einmalige Ausstellung vom weltweit anerkannten Teddy-Experten und **TEDDYS kreativ**-Autor Daniel Hentschel sowie Dagmar und Ingo Broemmelhaus – die den Besuchern vor Ort natürlich auch noch die eine oder andere spannende Anekdote zu den gezeigten Exponaten erzählen konnten.

Sechs sells

Wenn das persönliche Gespräch einmal nicht möglich ist, dann geht doch nichts



Meinung

„Mit hat die Messe sehr große Freude bereitet. Das Team der **TEDDYBÄR TOTAL** war sehr freundlich und ist persönlich auf alle Wünsche der Aussteller eingegangen. Alle Mitarbeiter geben sich viel Mühe, dass sich Künstler und Besucher auf der Messe gleichermaßen wohlfühlen.“

Melanie Meulenberg-Ansems



Dieser Waschbär stammt aus der Feder von Sachiko Zimmermann-Tajima von Warabi's Filztiere

über einen handgeschriebenen Brief. Das dachten sich auch sechs international bekannte Teddy-Künstlerinnen aus sechs unterschiedlichen Nationen und entwickelten ein gemeinsames Projekt zum Thema „Post“. Auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** stellten Anne Paelman (Belgien), Gitte Thorsen (Dänemark), die deutsche Bärenmache- rin Susanne Täuber, Natasha Kataeva (Russland), Solvita Baudele (Lettland) sowie Anna Koetse aus den Niederlanden ihre auf jeweils sechs Exemplare limitierten „Post-Bären“ gemeinsam der Öffentlichkeit vor. Und die Premiere war gleichzeitig die Möglichkeit, die sechs Einzelbären als Gesamtkunst-



Stand von Monika Wenzel und ihren Bärsonlichkeiten

werk zu erleben. Denn die fantastischen Kunstwerke verteilten sich nach dem internationalen Teddy-Treff mit ihren neuen Besitzern über die ganze Welt.

Während am Samstag viele Sammler auf die Jagd nach neuen Stücken gingen oder einen liebgewonnenen Teddy an der Schätzstelle von Daniel Hentschel datieren ließen, stand der Sonntag ganz im Zeichen der jüngsten Besucher. Denn am Familientag gab es jede Menge Highlights für den Teddy-begeisterten Nachwuchs. Medizinstudenten der Universität Münster boten „ärztliche Versorgung“ für die mitgebrachten Kuscheltiere der jüngsten Besucher an und nahmen so spielerisch die Angst vor dem eigenen Arztbesuch. In einem speziellen Workshop vom Bärenstübchen Blümmel lernten Kinder, selbst einen Teddy zu basteln. Außerdem gab es spezielle Malkurse, eine Schminke-Station sowie einen Ballon-Künstler.

verstreuten sich im Anschluss an den internationalen Teddy-Treff Künstler, Händler und Sammler wieder rund um den Globus und quer über alle Kontinente. Jedoch nicht, ohne sich vorher für den 26. und 27. April 2014 zu verabreden. Dann trifft sich die weltweite Bärenszene wieder in Münster, um gemeinsam den 20. Geburtstag der **TEDDYBÄR TOTAL** zu feiern. 🐻



Meinung

„Die **TEDDYBÄR TOTAL** war einfach brilliant. Das Team hat sehr hart für den Erfolg gearbeitet, um Ausstellern und Besuchern gleichermaßen einen perfekten Rahmen zu bieten. Die Organisation war wunderbar. Es wurde großer Wert auf viele kleine Details gelegt, sodass sich die Aussteller stets wohl und willkommen gefühlt haben. Wir haben die Tage sehr genossen.“

Jean & Bill Ashburner

Let's celebrate

Nach zwei wunderschönen Messetagen gab es am Ende überall zufriedene Gesichter, in denen aber auch ein wenig Wehmut zu erkennen war. Denn die **TEDDYBÄR TOTAL** ist nicht nur die weltweit bedeutendste Messe ihrer Art. Sie ist auch ein fester Treffpunkt, wo Kontakte geknüpft, Bekanntschaften vertieft und Freundschaften gepflegt werden. So

Bäriige Kreation von Brigitte Blasius



TEDDYBÄR TOTAL



Ausgefallene Bärenkreation von Svetlana Karakuleva

Meinung

„Die **TEDDYBÄR TOTAL** 2013 war die beste Show, die ich je erlebt habe. Ich habe mich sehr wohl gefühlt. Das Team hat sich um alle kleinen und großen Wünsche der Aussteller gekümmert und ein tolles Rahmenprogramm geboten. Das war eine ausgezeichnete Team-Leistung.“

Yauh-Zeng Lin
Taiwan Teddy Bear Association



Viele kleine Gäste nutzen das Angebot des Familientags



Niedliche Kreationen gab es am Stand von Astridbears



Ulla Hardstang präsentierte ihre aktuellen Pünktchen-Bären



Maritimes Flair verbreiteten Natalia Baskakova und Elvira Kosenkova (rechts)



Großer Andrang an der Schätzstelle von Daniel Hentschel und Ingo Broemmelhaus



Die TEDDYBÄR TOTAL 2013 war gut besucht

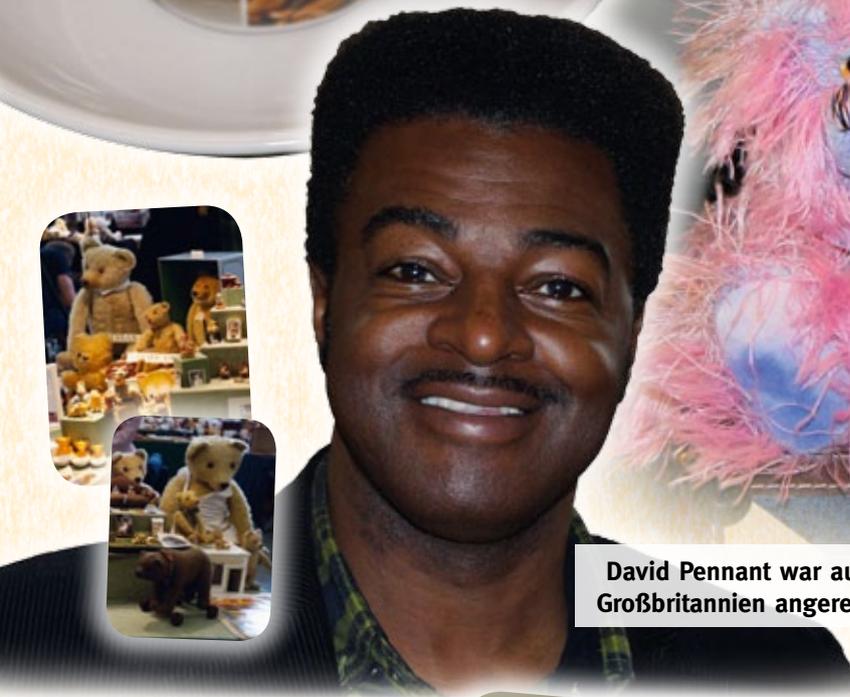


Minitiere gab es am Stand von Sabine Fuhrländer



Dominique Champagnon von Crazy'ours

Die Verlosung am Stand von Hermann-Spielwaren



David Pennant war aus Großbritannien angereist



Farbenfrohe Bären von Barbara-Ann bears



Die TEDDYBÄR TOTAL ist die einzige deutsche Messe, auf der Anna Koetse ihre aktuellen Kreationen zeigt. Des Weiteren bot Sie Workshops an, in denen man bärige Briefbeschwerer basteln konnte



Meinung

„Die TEDDYBÄR TOTAL 2013 war eine absolut erfolgreiche Messe, bestens organisiert und durchgeführt. Besonders geschätzt haben wir die ständige Präsenz, die Geduld und Freundlichkeit des gesamten Teams. Auch seitens der Besucher erhielten wir eine positive Resonanz zum internationalen Teddy-Treff.“

Gaby Schlotz



Dieser Koala stammt von Margot Schneegans



Meinung

„Es ist sehr schwierig, in wenigen Worten die Emotionen, die mich nach dem Besuch der **TEDDYBÄR TOTAL** erfüllen, zu beschreiben. Alles in allem: Es ist ein unvergleichliches Gefühl, Teil dieser Messe zu sein. Vielen Dank für die unübertroffene Organisation. Als ich abreiste, habe ich ein Stück meiner Seele in Münster gelassen. Ich freue mich auf nächstes Jahr.“

Ekaterina Bespalova



Typische Vertreter der Ratisbenerbären von Irene Harrasser

Hasendame von Masae Hamagami



Harumi Kajihara war aus Japan nach Münster gereist



Bärchen und Häschen: Am Stand der Finhold Gallery gab es viel zu sehen

www.ale-fischer-design.de
ale.fischer@web.de
Tel: 03 61 / 345 26 73



ale fischer

BÄRENKINDER
Ines Kretzschmar



www.baerenkinder.com

Ursels Teddykiste



Ursula Neunfinger

Erlenbachweg 5 | 35789 Weilmünster
Tel. 06472.1385 | E-Mail: eu.neunfinger@gmx.de



Alé Fischer und Annette Rauch (rechts) sind gut befreundet



Martin und Dr. Ursula Hermann stellten in Münster die TEDDYBÄR TOTAL-Sonderedition „Hüpf-Liesel“ und den neuen „Papst Franziskus“ vor



Klassische Bären zeigte Alé Fischer



Reinliches Bären duo von Marion Kolde



Meinung

„Wir sind sehr zufrieden mit und glücklich über ein ganz tolles, bäriges Wochenende auf der TEDDYBÄR TOTAL 2013 in Münster. Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Messteam.“

Dagmar Seibel



Großer Besucherandrang am Stand von Teddy Bears of Whitney

Anzeigen



Tel: 0201/765125
 Mail: artigundfrech@yahoo.de
 Web: artigundfrech.jimdo.de

ARTIG&FRECH BÄREN
 Ursula Schwarz



Minkitzbären
 Holger Schlu

holgerschlu@minkitzbaeren.de
www.minkitzbaeren.de



Katja Bredowski
 Teddy- und Filzwerkstatt

www.netzbaecher-baeren.de



Video-Tipp

Ein informatives Messevideo zur **TEDDYBÄR TOTAL** 2013 gibt es auf der Website von **TEDDYS kreativ** unter www.teddys-kreativ.de



TEDDYS kreativ-Experte Daniel Hentschel spricht über die Krisenproduktion von Steiff



Klassischer Bär von Lada Levina



Raimonda Ertnere und ihre bunten Bären aus Lettland



Ausgefallene Bären von Vera Vlasova



Häschen und andere Tiere gab es am Stand von Julia Nazarenko



Meinung

„Ich möchte mich bei dem ganzen Team für den herzlichen Empfang, die perfekte Organisation der Messe und natürlich für den schönen Gala-Abend bedanken. Es hat meinem Ehemann und mir sehr gut gefallen. Wir sehen uns wieder im Jahr 2014“.

Annie Beerten





Taeko Watanabe
von ARISA



Meinung

„Die lange Anreise zur **TEDDYBÄR TOTAL** lohnt sich auf jeden Fall. Das gesamte Messe-Team ist sehr hilfsbereit und hat immer ein offenes Ohr für Wünsche und Anregungen. Weiter so. Auf der Messe in Münster fühle ich mich als Aussteller herzlich willkommen.

Helga Freudenmann



Dieser Elefant ist eine Schöpfung von Sandra Kunz



Bunte Bärenvielfalt am Stand von Regina Fischer-Schramm



Ein Häschen von Oksana Skliarenko

Anzeigen

Doris Norris



<http://de.dawanda.com/shop/DoNobaers>



Roswitha Weyand

Bären aus dem Reiherwald
Tel.: 06441-25410
E-Mail: weyand.r@web.de

School of Creative Arts



annette.schlegel.puppensdesign@t-online.de



Stika Bären
Handgemachte Bären aus Naturfell
Theodor-Körner-Strasse 55 • 8010 Graz
Frau Karla Stimpfl • 00 43/316/67 62 96

Der Sonderbär

Hersteller:
Teddy-Hermann
Material: Mohair
Größe: 30 cm
Preis: 119,- Euro



Weitere Infos unter
www.teddybaer-total.de



ThReAdTeDs

NEU!!!
XX Long Pile

www.threadteds.com
mail@threadteds.com

Abend der Stars

Der **GOLDEN GEORGE** ist der wichtigste Award der internationalen Bären-Szene und wird traditionell auf der **TEDDYBÄR TOTAL** verliehen. Insgesamt 100 Künstler aus 19 Nationen hatten sich mit 158 Einreichungen um den begehrten Preis beworben. Die Entscheidung über die Siegerbären fällt eine sechsköpfige, internationale Jury.

Als am Freitag, dem Auftag der **TEDDYBÄR TOTAL**, das Jury-Voting für den **GOLDEN GEORGE** begann, hatten die hochkarätigen Juroren keine leichte Aufgabe. Schließlich waren die Einreichungen von höchst-

ter Qualität. Marion Mehling, die ihre leider kurzfristig verhinderte Cousine Traudel Mischner-Hermann vertrat, Anne Paelman, Alena Zhirenkina, Yauh-Zeng Lin, Cliff Steward und die Leser-Jurorin Angelika Müller nahmen

sich ausreichend Zeit und nach einer eingehenden Begutachtung standen die Sieger fest. Die Verleihung des Awards fand am Samstagabend beim festlichen George-Dinner im Weißen Saal des Messezentrums statt. 🐻

Bei der **GOLDEN GEORGE**-Ausstellung wurden zum ersten und einzigen Mal die Einreichungen zum wichtigsten Award der Teddy-Szene gemeinsam gezeigt



GOLDEN GEORGE 2014

Das Anmeldeformular für den **GOLDEN GEORGE 2014** steht bereits auf der **TEDDYBÄR TOTAL**-Website unter www.teddybaer-total.de zum Download bereit. Das Tableau-Thema lautet dann „Die Goldenen Zwanziger“. Des Weiteren gibt es ab dem nächsten Jahr eine neue Kategorie für „Filz-Tiere aller Art, einzeln, unbekleidet“.

GOLDEN GEORGE-Gewinner

Premium-Class Kategorie 1

Einzelbären,
unbekleidet, bis
40 Zentimeter



Olga Orel (rechts) gewann den GOLDEN GEORGE vor Tanya Samotoshina (Mitte) und Masaya Sato



Noel von Masaya Sato Misha von Tanya Samotoshina Ponchik/Dounats von Olga Orel

Premium-Class Kategorie 2

Einzelbären,
bekleidet, bis
40 Zentimeter



Tanya Samotoshina (rechts) setzte sich vor Annie Beerten (links) und Dawn Jellis-Jones durch



Mellymoo von Annie Beerten Misha von Tanya Samotoshina Cecile von Dawn Jellis-Jones

Premium-Class Kategorie 3

Bären mit
Zubehör, bis
40 Zentimeter



Da zwei Bären punktgleich waren, gab es hier vier Nominierungen. Von links nach rechts: Anna Tsymbal, Alla Derepasova, Ursula Neunfinger und GOLDEN GEORGE-Gewinnerin Inga Permyakova



Vater und Sohn von Anna Tsymbal Morozko von Alla Derepasova Mary and Jon von Ursula Neunfinger Michel von Inga Permyakova

Premium-Class Kategorie 4

„Inspiration“



Andrea Maria Mazzitelli-Köhler freute sich über ihren GOLDEN GEORGE. Nominiert waren zudem Anna Tide und Rita Y.Y. Ng



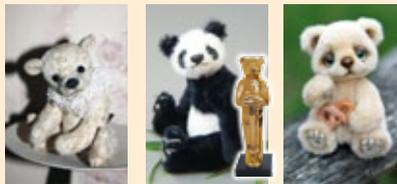
Vida von Anna Tide Hayato von Andrea Maria Mazzitelli-Köhler Beesy-buddy von Rita Y.Y. Ng

Premium-Class Kategorie 5

Miniaturbären,
unbekleidet, bis
12 Zentimeter



Heidi Deisting (links) konnte sich gegen Svetlana Sitaleva (rechts) und Liesbeth de Bruijn durchsetzen



Laycie von Liesbeth de Bruijn Yasuko von Heidi Deisting Biscuit von Svetlana Sitaleva

Premium-Class Kategorie 6

Miniaturbären,
bekleidet, bis
12 Zentimeter



Da zwei Bären punktgleich waren, gibt es in dieser Klasse vier Nominierungen. Von links nach rechts: Angelika Meinerzhagen, Karen Wei, GOLDEN GEORGE-Gewinnerin Annie Beerten und Masako Kitao



Cuisinier Horst von Angelika Meinerzhagen I can fly von Karen Wei Walking in sunshine von Annie Beerten Temari von Masako Kitao

GOLDEN GEORGE-Gewinner

Premium-Class Kategorie 7

Naturbären,
unbekleidet, bis
40 Zentimeter



Bill & Jean Ashburner (Mitte) setzten sich gegen Marina Osetrova (rechts) und Elke Wolf durch



Shadow von
Elke Wolf

Peter von
Jean & Bill
Ashburner

Braunbär
von Marina
Osetrova

Premium-Class Kategorie 8

„Friends“:
Einzel-Stofftiere
aller Art



Masako Yoshijima (Mitte) gewann den GOLDEN GEORGE und setzte sich gegen Olga Orel (rechts) und Svetlana Sitaleva durch



Angel von
Svetlana
Sitaleva

Puss von
Masako
Yoshijima

Tolstjachok
von Olga
Orel

Premium-Class Kategorie 9

„Tableau“
zum Thema
„Märchen“



Marlies Thiele (rechts) gewann den GOLDEN GEORGE vor Isolde von Malchus (links) und Tanya Samotoshina



Schneewittchen
und die 7 Zwerge
von Isolde von
Malchus

Winnie-the-
Pooh and Piglet
von Tanya
Samotoshina

Hänsel und
Gretel von
Marlies Thiele

Master-Class Kategorie 1

Einzelbären,
unbekleidet, bis
40 Zentimeter



Vor Helga Freudenmann (links) und Sumiko Shimizu errang Ulla Hardstang den GOLDEN GEORGE (Mitte)



Beatrice
von Helga
Freudenmann

Jacob
von Ulla
Hardstang

Hi! von
Sumiko
Shimizu

Master-Class Kategorie 3

Bären mit
Zubehör, bis
40 Zentimeter



Gudrun Didszilatis (rechts) erhielt den GOLDEN GEORGE vor Taeko Watanabe und Anna Dazumal



Furisode-
Shinzou
von Taeko
Watanabe

Oktober-
festsepp
von Gudrun
Didszilatis

Richard
von Anna
Dazumal

Master-Class Kategorie 4

„Inspiration“



Melanie Meulenberg-Ansems (Mitte) freute sich über den GOLDEN GEORGE. Sie setzte sich gegen Vera Vlasova (links) und Berta Hesen-Minten durch



Lemuel von
Vera Vlasova

Becky von
Melanie
Meulenberg-
Ansems

NatureMake-
Happy von
Berta Hesen-
Minten

Master-Class Kategorie 5

Miniaturbären,
unbekleidet, bis
12 Zentimeter



Hier waren zwei Nominierungen punktgleich. Ausgezeichnet wurden Ekaterina Bepalova (links) und Britta Uhlendorff vor Ursula Schwarz



Vikki von
Ekaterina
Bepalova

Merlin
von Britta
Uhlendorff

Lucky forever
von Ursula
Schwarz

Master-Class Kategorie 6

Miniaturbären,
bekleidet, bis
12 Zentimeter



Jutta Michels (Mitte) setzte sich gegen Ekaterina Bepalova (links) und Berta Hesens-Minten durch



Baby-Bug
von Ekaterina
Bepalova

Zorro
von Jutta
Michels

The top of the
world von Berta
Hesens-Minten

Master-Class Kategorie 7

Naturbären,
unbekleidet, bis
40 Zentimeter



Heike Buchner (Mitte) gewann vor Silke Borrmann (links) und Sueyi Tam



Ajaatu
von Silke
Borrmann

Brownyn
von Heike
Buchner

Xiao Xiao
von Sueyi
Tam

Master-Class Kategorie 8

„Friends“:
Einzel-Stofftiere
aller Art



Heike Buchner (Mitte) gewann den GOLDEN GEORGE vor Jutta Michels und der Köseener Spielzeug Manufaktur, vertreten durch Daniel Schneider



Chandrabali
von Jutta
Michels

Okanda
von Heike
Buchner

Wikinger
der Köseener
Spielzeug
Manufaktur

Master-Class Kategorie 9

„Tableau“
zum Thema
„Märchen“



Harumi Kajihara (links) und Britta Uhlendorff erhielten die Nominierungsplaketten. Siegerin wurde Gitte Thorsen (rechts)



Little Red
Riding-Hood
von Harumi
Kajihara

Das tapfere
Schneidelein
von Britta
Uhlendorff

Goldilocks
and the Tree
Bears von
Gitte Thorsen

Publikumspreis

Abstimmung durch die Messebesucher vor Ort sowie online auf der Messe-Website



Das Publikum entschied sich mehrheitlich für die Einreichung „Hänsel und Gretel“ von Marlies Thiele. Das brachte ihr den Publikumspreis



Hänsel und Gretel von Marlies Thiele

TEDDYBÄR TOTAL

Der Sonderbär 2013



Fünfgliedriger, 30 cm großer Bär aus kupferfarbenem Mohair mit antikem Touch



Von Traudel Mischner-Hermann designtes Sammlerstück von Teddy-Hermann



Auf 100 Exemplare limitiert: ein Muss für jeden Bärenfreund



Der Sonderbär ist mit einer Latzhose aus elegantem schwarzem Samt bekleidet



Der TEDDYBÄR TOTAL-Sonderbär 2013 ist zum Preis von 119,- Euro direkt unter 040/42 91 77-110 oder im Internet auf www.teddybaer-total.de erhältlich.

Ein edler Sammlerbär aus dem Hause Teddy-Hermann



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
06.07.- 07.07.2013	Störtebär 2013	Hamburg	Thomas Heße	040/64 55 10 65	teddy@heszebaer.de
08.07.- 09.07.2013	Ladbergener Bärenfest	Ladbergen	Rüdiger Lübben	054 85/34 00	pd-versandluebben@t-online.de
14.07.2013	Puppen- und Bärenbörse	Essen-Kettwig, Alter Bahnhof	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
20.07.2013	Künstlerpuppenausstellung im Spreewald	Burg	Waltraud Schröder	03 56 03/609 10	Traumpuppen@web.de
17.08.2013	Schätzen von Barbiepuppen, Puppen, Bären und Steiff- Tieren	Museum der Stadt Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
10.08.-11.08.2013	Puppen- und Bärenbörse	Bad Wörishofen, Kurhaus	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
17.08.- 18.08.2013	Große internationale Börse in Brügge	Brügge	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
18.08.2013	Puppen- und Bärenbörse	Dortmund, Spielbank Hohensyburg	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
24.08.2013	Kunsthändlermarkt	Münster, Rathaus Innenhof	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
25.08.2013	Puppen- und Bärenbörse	Hannover, Altes Rathaus	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
25.08.2013	Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse	Frankfurt, Langen	Haida direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
26.08.- 30.08.2013	Modellierkurs	Bad König	Gerlinde Feser		shop@puppentreff.de
06.09.- 08.09.2013	International Doll Festival 2013	Bristol Hotel, Bristol	Kim Littlechild	00 44/0/17 08 72 06 72	info@dollartisansguild.org
15.09.2013	Puppen- und Bärenbörse	Berlin-Spandau, Zitadelle	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
28.09.2013	Kurpfälzer Bärenherbst	Mannheim Seckenheim	Bärenstübchen Blümmel	06 21/483 88 12	info@baerenstuebchen.de
29.09.2013	Dresdner Puppen- und Teddytag	Dresden	Andrea Weigel	03 51/205 37 72	info@dresdner-teddytage.de
03.10.- 06.10.2013	modell-hobby-spiel	Leipzig	Messe Leipzig	03 41/67 80	info@leipziger-messe.de
06.10.2013	Puppen- und Bärenausstellung	Linz	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/66 44 12 46 71	Email: andrea@mazzitelli.at
12.10.2013	Schätzen von Barbiepuppen, Puppen, Bären und Steiff- Tieren	Museum der Stadt Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
13.10.2013	Puppen- und Bärenbörse	St. Ingbert/Hassel	Andrea Altmeyer	068 94/571 08	rudi-altmeyer@t-online.de
19.10.-20.10.2013	Puppen- und Bärenbörse	Ohdruf (Thüringen)	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
26.10.- 27.10.2013	Große internationale Börse in 's-Hertogenbosch	's-Hertogenbosch	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
27.10.2013	Kunsthändlermarkt mit Weihnachtsfenster	Dortmund Casino Hohensyburg	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
02.11-03.11.2013	Puppen-Festtage in Eschwege mit Teddytreffen	Eschwege	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
10.11.2013	Museumsmarkt	Stadthalle Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
16.11.2013	Freiburger Spielzeugbörse	Freiburg	Spielzeugladen Holzperd	07 61/292 22 42	service@freiburger-spielzeug- boerse.de
17.11.2013	Puppen- und Bärenbörse	Dortmund Casino Hohensyburg	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
23.11.2013	Puppen- und Bärenbörse	Rastatt, Historische Reithalle	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
24.11.2013	Börse Antwerpen-Berchem	Antwerpen-Berchem	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefax: 040/42 91 77-399, redaktion@teddys-kreativ.de



Masako Kitao fertigt seit 11 Jahren Bären und kombiniert in ihren Werken den japanischen mit dem europäischen Stil



Ost und West

Masako Kitaos Stil-Mix

Tobias Meints

Unter dem Label Everynrose fertigt Masako Kitao seit 11 Jahren Teddybären und ausgefallene Stofftiere. Die Künstlerin, die in der japanischen Stadt Ichihara lebt, hat hohe Ansprüche an sich und ihre Kreationen. Ihr Bestreben liegt darin, den typischen Teddy-Stil ihres Heimatlandes mit dem Europas zu vermischen und so einzigartige Bären zu erschaffen.



Neben Bären entstehen im Atelier von Masako Kitao auch verschiedene Tiere wie dieses unbeleidete Kätzchen

Masako Kitao's erster Teddybär entsteht im Jahr 2002. Fasziniert von den plüschigen Gesellen besucht die ambitionierte Künstlerin, die in der japanischen Stadt Kure geboren wurde, für drei Jahre eine Schule für angehende Bärenmacher. Diese hat einen ausgezeichneten Ruf, ebenso wie die dort unterrichtenden Lehrkräfte. Neben der Teddykunst erlernt sie die Fertigkeit des Blumenarrangierens. Letzteres hat ihre Fähigkeit geschult, Farben in Perfektion miteinander zu kombinieren.

Perfektionismus

Fragt man Masako Kitao, was das Besondere an ihren Teddybären ist, antwortet sie lächelnd: „Ich möchte immer anmutige und schöne Dinge gestalten. Gleichzeitig sollen meine Bären einzigartig sein, sodass es anderen unmöglich ist, meine ganz spezielle Handschrift zu kopieren.“



Kontakt

Masako Kitao
Ichihara-City, Japan
E-Mail: everynrose@yahoo.co.jp
Internet: www.facebook.com/masako.kitao



Die Künstlerin verarbeitet in ihren Kreationen mit Vorliebe antike Werkstoffe sowie traditionelles japanisches Tuch

Die Künstlerin liebt es antike Werkstoffe zu verarbeiten. Besonders haben es ihr die Farbkombinationen angetan, die traditionelle japanische Stoffe zieren. „Mir gefallen auch antike Stoffe aus Europa. Häufig kombiniere ich beide Stile, um Europa und Japan in meinen Kreationen zu vereinen“, erläutert die Künstlerin und ergänzt: „Aus diesem Grund wäre es falsch zu behaupten, meine Bären würden dem typischen japanischen Stil entsprechen. Viel wichtiger als die Fokussierung auf ein Land



Dieser Bär mit dem Namen Sumou ist aus Mohair gefertigt und trägt einen fein ausgearbeiteten Kragen

ist für mich die gute Qualität und die Einzigartigkeit des Kunstwerks.“

Neben Bären entstehen unter den Händen von Masako Kitao auch verschiedene Tiere wie Katzen oder Hasen. Zudem bildet sie sich stets weiter und vermittelt angehenden Bärenmachern die handwerklichen Basics. In Anlehnung an ihre Lehrzeit kombiniert sie dabei die Kunst des Teddynähens mit der des Blumenarrangierens.

Weit gereist

Ob in Japan selbst oder auf den großen Teddy-Shows in aller Welt – Masako Kitao liebt es, ihre Everynrose-Bären einem internationalen Publikum vorzustellen. Zuletzt konnte man ihre ausgefallenen Kreationen auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** in Münster bewundern. Sie präsentierte, wie einige ihrer Landsleute aus dem Land der aufgehenden Sonne, auf dem internationalen Teddy-Treff ihre Kunst. Für ihre Einreichung mit dem Namen Temari wurde sie in der Kategorie „Miniaturläden, bekleidet, bis 12 Zentimeter“ für den **GOLDEN GEORGE** nominiert. Solche Events stellen für Masako Kitao stets ein besonderes Highlight dar. 🐾



Kragen und Ohrring sind Erkennungszeichen der Everynrose-Kreationen. Die Einzigartigkeit ihrer Arbeiten ist Masako Kitao wichtig

Däumlinge

Eleonore Unkel-Schäufelins Faible für Mini-Teddys

Für Eleonore Unkel-Schäufelin ist ihr Werdegang als Bärenmacherin eine wundersame Fügung des Schicksals. „Ich tue, was mir Spaß macht und bin damit auch noch erfolgreich – besser geht's wirklich nicht“, so die Wahl-Schwäbin aus dem baden-württembergischen Eberdingen. Die Künstlerin hat sich auf die Gestaltung von Mini-Bären bis 12 Zentimeter spezialisiert.

Christiane Aschenbrenner

Bereits seit 1994 ist Eleonore Unkel-Schäufelin, bekannt durch ihr einprägsames Logo „Tatze in der Tatze“, als anerkannte Designerin in der Teddyszene aktiv. Dabei ist ihre Biografie eher untypisch: Als ausgebildete Technikerin für Weinbau und Kellerwirtschaft ist sie für eine Tätigkeit wie das Bärennähen nicht unbedingt prädestiniert. Zumal die 46-jährige während ihrer Jugend in Handarbeitstechniken eher unbegabt war und daher keine Lorbeeren sam-

eln konnte, wie das bei so vielen ihrer Kolleginnen aus der Szene der Fall ist. „Im Handarbeitsunterricht hatte ich früher immer ein Mangelhaft. Als meine Großmutter – eine Näherin – erfuhr, dass ich mit selbstgefertigten Teddybären Geld verdiene, konnte sie es nicht fassen“, schmunzelt Eleonore Unkel-Schäufelin, die alle Bären ausschließlich mit der Hand näht.

Ohne Nähmaschine

„Eine Nähmaschine kann ich nicht bedienen“, gibt sie zu. Bisweilen schüttelt die Ex-Rheinländerin selbst ungläubig den Kopf über ihre rasante Karriere als Teddymacherin. Es gab Zeiten, in denen sie ihren Briefkasten mit dem Wäschekorb ausleeren musste. So viele Anfragen kamen aus aller Welt. „Mein Engagement für die Bären geht zeitweise auf Kosten der Familie, die jedoch von Anfang an bereit war, meinen Wahn zu akzeptieren“, sagt die Mutter zweier erwachsener Söhne.

Mitte bis Ende der 1990er-Jahre, als die Kinder noch klein waren, hielt Ehemann Jürgen der Bärenmacherin den Rücken frei, indem er auf den Nachwuchs aufpasste. „Damit ermöglichte er mir die vielen Reisen, die mich rund um den Erdball, unter anderem nach Singapur, Japan und in die USA, geführt haben.“

Seit 2005 gehört Eleonore Unkel-Schäufelin zur Bearconnection. Dieser Zusammenschluss von Künstlern aus Japan, Hongkong, Singapur, Korea, den USA und Deutschland hat vieles einfacher gemacht. „Allein die Organisation von Reisen und die Kundenbetreuung auf Messen wäre mangels Sprachkenntnissen niemals so problemlos zu bewerkstelligen wie in dieser Gemeinschaft.“

Boullion Otto war eine Auftragsarbeit und das Geburtstagsgeschenk für den Sterne- und Fernsehkoch Otto Koch (SWR)





Edgar Erdmann ist der persönliche Lieblingschnitt der Künstlerin

Weltreisen

Während der Hochphase ihrer Karriere hat Eleonore Unkel-Schäufelin bis zu 14 Flüge im Jahr absolviert, alle ausschließlich zu Teddy-Events. „Ich habe Freunde in der ganzen Welt gefunden und Länder gesehen, in die ich ohne die Bären wohl nie gelangt wäre.“ Der Teddymacherin kommt zugute, dass sie quasi immer und überall Schnitte entwerfen und nähen kann. Sie stellt nämlich keinerlei Bedingungen an ihre Umgebung, um kreativ sein zu können. „Ein Blatt Papier und ein Bleistift genügen, um einen Schnitt zu kreieren. Und da meine Bären so klein sind, kann



Bei diesem Modell wurde das Gesicht modelliert und dann mit Fell überzogen

ich meine Utensilien leicht mitnehmen und an beinahe jedem Ort nähen.“

Auch was das Nähmaterial betrifft, zeigt sich die routinierte Könnerin flexibel. Hauptsächlich werden natürlich spezielle Miniaturstoffe verwendet, vor allem Mohair und Kaschmir. Obendrein experimentiert Eleonore Unkel-Schäufelin gerne mit für Miniaturbären-Machern eher ungewöhnlichen Materialien wie Leder und Modelliermasse.

Passion Minibären

Die unprätentiöse Künstlerin legt größten Wert darauf, dass ihre Krea-



Fishing Polar ist ein 7 Zentimeter großer Polarbär in einer Badewanne, der versehentlich seinen eigenen Fuß geangelt hat

tionen eine gewisse Ausdrucksstärke erlangen. Besonders wichtig dafür sind stimmige Proportionen. „Die Bären sollen in ihrer Pose einen Augenblick der Bewegung sichtbar machen“, erklärt sie. Selbst für versierte Näher ist es nicht ganz einfach, solche Momentaufnahmen gekonnt einzufangen, doch allemal ist es eine besondere Herausforderung für Miniaturbärenmacher.



Mato Waci bedeutet Tanzender Bär in der Sprache der Lakota-Sioux. Der Bär ist 9,5 Zentimeter groß, aus Mohair gefertigt und trägt die Tanzkleidung der Sioux-Indianer mit Federkreis auf dem Rücken

Die Waschbären haben aus Cernit geformte Füße und Hände





Hunting Hawk heißt dieser Bär in Indianer-Kleidung mit Pfeil und Bogen



Der Koala ist ein besonders possierliches Tierchen

– bis die Schwäbin eine kreative Pause einlegte. Grund dafür waren die sportlichen Ambitionen ihrer Söhne: Der heute 21-jährige Nickolas ist Deutscher Meister im BMX-Radfahren, der 25-jährige Tim-Allan wurde mit seiner Mannschaft Vizemeister im American Football. Die Eltern begleiteten ihre Sprösslinge fast jedes Wochenende zu Turnieren und Meisterschaften. „Da blieb keine Zeit mehr für die Bären,

Ungewöhnliche Schnittlösungen sind bei Eleonore Unkel-Schäufelin insofern an der Tagesordnung.

Damit hat sich die passionierte Bärenmacherin nicht nur in die Herzen vieler Sammler genäht, auch internationale Juroren konnte sie überzeugen: Bereits bei ihrem Messedebüt, der TEDDYBÄR TOTAL-Premiere 1995, gewann ihr Wettbewerbsobjekt prompt den **GOLDEN GEORGE**. Der Preis katapultierte Eleonore Unkel-Schäufelin in die erste Liga der namhaften Bärenkünstler weltweit. Es blieb nicht bei den Teddys. Stattdessen gesellten sich mehr und mehr andere possierliche Felltiere wie Mäuse, Erdmännchen, Waschbären und Igel dazu.

Über viele Jahre ging es mit diesem Sortiment auf der Erfolgsleiter bergauf – mehr als 50 internationale Preise und Auszeichnungen zieren ihr Atelier



Hanno ist ein Beispiel für Eleonore Unkel-Schäufelins Bären in Bewegung. „Bevor ich solche Kreationen gestalte, lege ich mich zunächst selbst vor einem großen Spiegel und beobachte ganz genau, wie sich mein Körper bewegt“



Kontakt

Eleonore Unkel-Schäufelin
 Freiherr-von-Tessin-Straße 10
 71735 Eberdingen
 Telefon: 070 42/88 04 76
 E-Mail: tatzetatz@aol.com
 Internet: <http://tatzetatz.blogspot.de>



**Diese Bärenfamilie wurde mit der Nadel trocken gefilzt.
Die Mutterbärin hat eine Gesamtlänge von 7 Zentimeter**

aber das fand ich nicht weiter schlimm. Familie geht eben vor“, sagt die stolze Mutter. Heute, nachdem die Jungs ihre Sportkarrieren zugunsten des Studiums zurückgestellt haben, hat Eleonore Unkel-Schäufelin wieder mehr Zeit für

die Bärenszene. Aktiv bringt sie sich vor allem mit Workshops ein, die sie professionell leitet – ihre Schnitt- und Designkurse sind sowohl bei fortgeschrittenen als auch angehenden Stofftiermachern beliebt.

Lehrmeisterin

An Wettbewerben beteiligt sich die anerkannte Designerin momentan nicht, doch die **TEDDYBÄR TOTAL** ist und bleibt für sie ein Pflichttermin. Es ist derzeit die einzige Messe, an der sie als Ausstellerin teilnimmt. Im Fokus hat sie – neben ihrer Tätigkeit in der Schulkinderbetreuung, der sie nachgeht, seit die eigenen Söhne aus dem Haus sind – vor allem die Weitergabe von Wissen an den Nachwuchs in der Bärenszene. „Der Kontakt mit den Teddyfreunden macht mir riesig viel Spaß. Ich finde es toll, wenn meine Ausbildung Früchte trägt



Eine Szenerie wie „Indianer auf Pferd“ ist im Miniaturformat eine besondere Herausforderung

Den Eisbär mit Pinguin entwarf die Künstlerin während eines Kurswochenendes nachts am Küchentisch



Eleonore Unkel-Schäufelin ist immer für einen Spaß zu haben: Auf dem Weinbären-Festival in Rheinbrohl wurde sie zur im Jahr 2012 zur „Weinbärenkönigin“ gekrönt

und meine Schüler bei Wettbewerben Auszeichnungen sammeln. Es gibt sogar einige, die mich mit ihrem Können bereits überholt haben, das muss man neidlos anerkennen“, sagt Eleonore Unkel-Schäufelin mit der Gelassenheit des klugen und erfahrenen Profis. 



Bäriges

Neueröffnung

Steiff-Concept Store in Hamburg

Im neuen Steiff-Concept Store im Hamburger Levantehaus wird eine fantastische Welt voller kuscheliger Tiere mit „Knopf im Ohr“, modischer Outfits für Babys und Kinder sowie hochwertiger Geschenke für Erwachsene präsentiert. Insgesamt 16 Jahre nach dem Store-Opening der Ladenfläche in Hamburg erstrahlen die Geschäftsräume nun nach dem Umbau in neuem Design. Auf einer Shopfläche von etwa 100 Quadratmeter tauchen die Besucher in eine bunte Steiff-Erlebniswelt ein: Hunderte phantasievoll inszenierte Kuscheltiere, helle Möbel und liebevoll dekorierte Details sorgen für ein freundliches Ambiente. Ein separater Bereich mit Repliken und limitierten Sondereditionen wurde farblich akzentuiert und so konzipiert, dass Steiff-Sammler und Steiff Club-Mitglieder einen gemeinsamen Ort zur Verfügung haben. Die Kleinen können währenddessen in der integrierten Kinderspielecke ihre Träume Wirklichkeit werden lassen und mit ihren neuen Freunden spielen. Weitere Informationen gibt es unter www.steiff.de



Im Hamburger Levantehaus wurde Ende April 2013 der Steiff-Concept Store eröffnet



Im ansprechenden Ambiente des Bürgerhauses Jenfeld in Hamburg findet die Störtebär statt



Familienfest

Störtebär 2013 in Hamburg

Einmal im Jahr ist das Bürgerhaus Jenfeld in Hamburg Schauplatz der Störtebär, eines ganz besonderen Familientreffens. Das Event, das in diesem Jahr vom 6. bis 7. Juli 2013 stattfindet, wird von Thomas Heße ausgerichtet. Einige handverlesene Teddymacher lädt der Organisator und Zubehörhändler zur „Bärenparty“ ein. Auf diese Weise ist die Veranstaltung für Aussteller sowie Besucher ein ganz besonderes Erlebnis. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.stoertebaer.de

Thomas Heße ist Organisator der Hamburger Bärenparty Störtebär



Veranstaltungsort

Bürgerhaus-Jenfeld (Jenfeld-Haus)

Charlottenburger Straße 1, 22045 Hamburg

Öffnungszeiten

6. Juli 2013 – 12 bis 18 Uhr, 7. Juli 2013 – 11 bis 15 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 1,-, Kinder unter 14 Jahren: Eintritt frei

Großevent

modell-hobby-spiel 2013 in Leipzig

Einmal im Jahr wird in der Stadt Leipzig die modell-hobby-spiel veranstaltet. Die insgesamt 17. Auflage des Großereignisses findet diesmal vom 3. bis 6. Oktober 2014 statt. Auf der Messe können sich Besucher über alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren. Dazu gehört auch die Teddykunst in allen ihren Ausprägungen. Neben Künstler- und Sammlerbären steht das Selbermachen im Vordergrund. Verschiedene Workshops eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.modell-hobby-spiel.de



Am Stand von Hobbydee auf der modell-hobby-spiel werden Sammler und Selbermacher gleichermaßen fündig

Wirkungskreis

Bärenwerkstatt zieht um

Ulrike Bühning-Breuer ist die Inhaberin der Krefelder Bärenwerkstatt. Vor Kurzem ist sie zusammen mit ihren Bären und Plüschtieren umgezogen. Teddyfans können das breit gefächerte Angebot der Bärenwerkstatt nun in der Hubertusstraße 191 b in Krefeld in Anspruch nehmen. Weitere Informationen gibt es unter: www.baerenundmehr.de



Die Bärenwerkstatt von Ulrike Bühning-Breuer ist umgezogen, der Service bleibt bekannt gut



14671 1

November, 66 cm
mit Brummstimme
Limit: 200 Stück



11836 7

Till Eulenspiegel, 32 cm
Limit: 300 Stück



18019 7

Horoskopbär Krebs, 28 cm
mit Glücksstein Aventurin



16246 9

Rosabella, 9 cm
Limit: 500 Stück

Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub. Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Hermann Teddy Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag 2013/2014: 42,00 €
45,00 € (europäisches Ausland)
SFR 68 (Schweiz)



Clubgeschenk
2013

Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu!
Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder
registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage:
www.teddy-hermann.de

HERMANN *Teddy* ORIGINAL®

Teddy-Hermann GmbH
Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany

Große Träume

Lebendiges Museum Cronenberg

Der Verein Modell- und Spielzeugmuseum Wuppertal Cronenberg um den ersten Vorsitzenden Matthias Müller hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Spielzeugmuseum zu gründen und seit Kurzem sind sie diesem Traum ein Stück näher gekommen. „Im Januar 2013 fanden wir im Ortsteil Wuppertal Cronenberg ein geeignetes, 3.000 Quadratmeter großes Grundstück. Darauf befindet sich unter anderem ein großer Flachbau mit mehreren hundert Quadratmeter Ausstellungs- und Auktionsfläche, ein Anbau mit Platzreserven, der restauriert werden muss und viele weitere Möglichkeiten, Besucher zu begeistern“, erklärt Matthias Müller und ergänzt: „Der jetzige Besitzer des Hauses lässt uns Zeit bis Februar oder März 2014 das Haus mit Grundstück zu erwerben. Was uns momentan noch fehlt, sind bundesweite Verbindungen zu Spendern, oder

Kontakte zu potenziellen Geldgebern, die einen Bezug zum Thema Spielzeug haben, über einen entsprechenden finanziellen Hintergrund verfügen und wirklich ein Interesse an unserem Museum zeigen. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und können jederzeit Spendenquittungen ausstellen. Jeder der uns kennt sagt zwar: Toll, macht weiter so. Mancher schenkt unserem Museum gerne Spiele und andere Sachspenden, aber Daumen drücken hilft hier leider nicht viel weiter.“

Dabei hat der Verein bereits konkrete Pläne. Hierzu erklärt Matthias Müller: „Unser Museum soll stets im Mittelpunkt der Gesellschaft stehen, Generationen begeistern und auch zum Mitmachen anregen. Das kann genauso der gemeinsame Bau an einer Modellbahnanlage sein, wie modernes, tech-



Matthias Müller ist Vorsitzender des Vereins Modell- und Spielzeugmuseum Wuppertal Cronenberg und setzt alles daran, seinen Traum zu verwirklichen

nisches Spielzeug zu konstruieren und zu bauen. Wir denken digital und analog, aber nicht Computerbildschirm-orientiert. Bei uns ist alles stets dreidimensional. Ob Workshop oder Vorlesezeit, ob Kasperletheater oder Marionettenspiel, unsere Ideen zu immer neuen Themen sind unbegrenzt. Da kann auch mal ein Kindergeburtstag mit dem Besuch unserer Carrera-Bahn gekrönt werden oder der erste Schultag im passenden Ambiente als Foto für die Ewigkeit unvergänglich bleiben. Bei uns im hauseigenen Shop wird jeder ein Stück Museum finden und mitnehmen können, oder im Onlineshop Dinge entdecken, die es sonst nirgendwo gibt.“ Weitere Informationen zu dem engagierten Museumsprojekt gibt es unter www.modell-spielzeugmuseum.de



Diese beiden Steiff-Dackel können noch nicht ins Museum einziehen. Es fehlen noch finanzielle Mittel zum Kauf der passenden Immobilie

Alpin-Events

Bäriges Österreich

Die Events der österreichischen Künstlerin Andrea Maria Mazzitelli-Köhler – sowohl die Schau in Linz als auch die Börse in Salzburg sind wahre Publikumsmagnete. So verwundert es nicht, dass beide Veranstaltungen auch in diesem Jahr für Furore sorgen. Die Puppen- und Bärenausstellung in Linz findet am 6. Oktober statt, das Schwester-Event in Salzburg am 17. November. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mazzitelli.at



Auf den Börsen von Andrea Maria Mazzitelli-Köhler ist stets großer Andrang



Gut vernetzt

Teddy-Online-Show

Das Künstlernetzwerk „Who-is-Who-in-Bear-Making“ veranstaltet am 22. und 23. Juni eine seiner Teddybären Online-Shows. Das Event trägt den Titel „Beary June“. Internationale Teddykünstler kreieren Bären und Tiere, die exklusiv für die Show designt und genäht werden. Die Ergebnisse sind im Internet zu sehen und während des Events stehen die Bärenmacher online für Anfragen zu ihren Kreationen zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.whoiswho-in-bearmaking.com



Das Netzwerk „Who-is-Who-in-Bear-Making“ veranstaltet eine Online-Show. Es werden exklusive Kreationen namhafter, internationaler Künstler präsentiert

Treffpunkt

Bäriger Kongress in Bristol

In den international agierenden Künstlerverbänden Global Doll Society (GDS) und Doll Artisan Guild (DAG) sind neben Puppenmacher auch eine Reihe von Teddykünstlern organisiert. Im Jahr 2013 findet vom 6. bis 8. September im britischen Bristol der gemeinsame Kongress der Organisationen statt. Zudem feiert die GDS ihr 30-jähriges Bestehen.



Kontakt

Kim Littlechild
164, Marlborough Road, Romford
Essex, RM7 8AL, England
Telefon: 00 44/0/1708 720672
E-Mail: info@dollartisanguild.org

Alles für Bärenfans

Kurpfälzer Bärenherbst 2013

Das Bärenstübchen Blümmel ist nicht nur einer der wichtigsten Zulieferanten für Teddymacher. Das Team um Jutta und Reginald Blümmel richten zudem Veranstaltungen

Reginald Blümmel (Foto) leitet zusammen mit seiner Frau Jutta die Geschenke des Bärenstübchens



Im angenehmen Ambiente des Gemeindezentrums St. Clara findet der Kurpfälzer Bärenherbst statt

aus. Darunter ist auch der Kurpfälzer Bärenherbst. Das Event, das in diesem Jahr mit dem Gastthema Kunsthandwerk aufwartet, findet am 28. September 2013 im Gemeindezentrum St. Clara in Mannheim-Seckenheim statt. Da der Veranstaltungsort verkehrsgünstig zwischen Heidelberg und Mannheim liegt, planen viele Aussteller und Besucher das Event fest ein. Schließlich wird einiges geboten. Auf dem Markt für Teddy-, Puppen- sowie Kunstliebhaber gibt es fertig genäht-



Eine Reihe namhafter Bärenmacher haben bereits jetzt ihr Kommen zugesagt

te Bären, Bastelpackungen, Zubehör, Stoffe, Schnittmuster, eine Teddyklinik, ein Bärenbistro und informative Workshops. Ergänzt wird das Ganze durch eine Kinderspielecke. Weitere Informationen zu dem Event gibt es unter www.baerenstuebchen.de



Kontakt

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimerstr. 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
E-Mail: info@baerenstuebchen.de
Internet: www.baerenstuebchen.de

Veranstaltungsort
Gemeindezentrum St. Clara
Stengelstrasse 4
Mannheim-Seckenheim

Öffnungszeiten
28. September 2013
von 11 bis 17 Uhr

Eintritt
Erwachsene: 3,- Euro
Familien: 5,- Euro

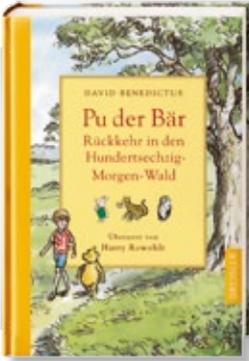


Für Sammler und Selbstermacher

TEDDYS -Shop

Kreativ

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

**Sonderpreis
10,- Euro**

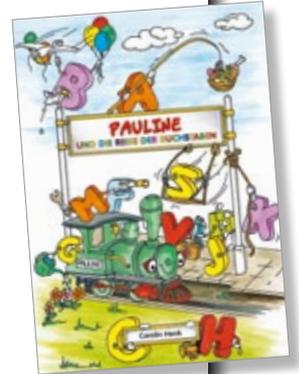


Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

Artikel-Nummer: 11585
12,80 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro



Passion und Inspiration – Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten. zweisprachig Deutsch und Englisch

144 Seiten
Artikel-Nummer: 11483
45,00 Euro

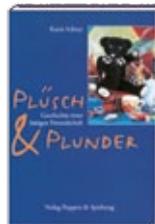


TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins TEDDYS kreativ und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und

ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer: 12772
9,80 Euro



Plüsch & Plunder

Karin Schrey

Als Stefan Plunder an einem schönen Tag im Mai auf einem Flohmarkt einen schwarzen Teddy kauft, weiß er noch nicht, was er sich damit angetan hat – und wie dieser Bär sein Leben verändern wird. Rau, aber herzlich ist die Freundschaft, die ihm das Plüschtier erweist. Und ganz allmählich macht es aus dem „leicht vertrottelten Junggesellen“ ein ganz brauchbares Mitglied der menschlichen Gesellschaft.

Artikel-Nummer: 12024

**Sonderpreis
5,- Euro**

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 58.

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



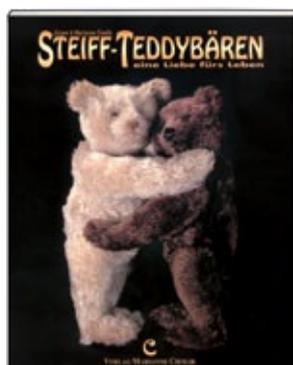
Margarete Steiff

Darsteller: Heike Makatsch, Felix Eitner, Hary Prinz, Suzanne von Borsody, Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde.

Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit 89 Minuten
Artikel-Nummer: 11572
7,99 Euro



Steiff-Teddybären – Eine Liebe fürs Leben

Jürgen und Marianne Cieslik

Die Anfänge des Teddybären, die fast auf den Tag genau festgelegt werden konnten, werden in diesem Buch beschrieben. Bis auf wenige Ausnahmen ist es gelungen, alle Steiff-Teddybären – Serien und Ausgaben – im Foto darzustellen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das gleichzeitig über die unterschiedlichen Typen und Modelle informiert.

186 Seiten
Artikel-Nummer: 12013
15,50 Euro

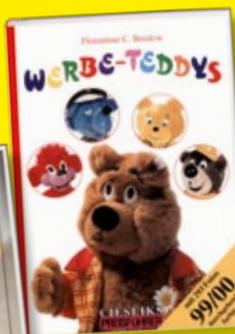
Preisvorteil
 statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

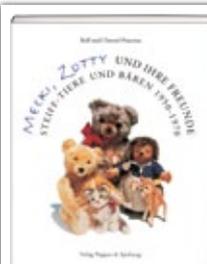
Artikel-Nummer: 11979
 Statt 109,30 Euro
 nur noch 49,30 Euro



Bärnstädter Anzeiger Zeitschrift vom Teddybären für Erwachsene

Aufgebaut wie eine Tageszeitung, steckt dieses Buch voller Ideen, ist nicht ernst gemeint und doch genau recherchiert. Mit fröhlichen und aktuellen Berichten aus der Welt der Teddybären – für ihre Menschen.

85 Seiten
Artikel-Nummer: 12026
5,00 Euro



Mecki, Zotty und ihre Freunde Steiff-Tiere und Bären 1950-1970

Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro

Das große Teddy-Hermann-Buch – Teddybären und Plüschtiere aus Sonneberg und Hirschaid

Wolfgang Froese und Daniel Hentschel



152 Seiten
Artikel-Nummer: 11485

Sonderpreis 10,- Euro

Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

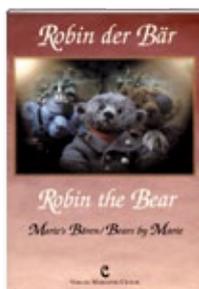
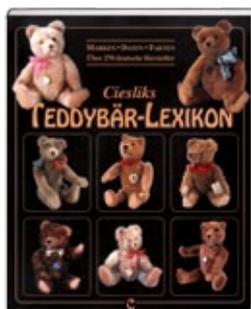
88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro

Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



BärenART

Die Kollektion 2013 von Nicole Marschollek-Menzner

Seit 1996 ist die Bären- und Puppenschauspielerin Nicole Marschollek-Menzner mit dem Label zwergnase erfolgreich. Ihre Produktlinie BärenART umfasst Teddykunst vom Feinsten. TEDDYS kreativ stellt die Highlights der Kollektion 2013 vor.

Christiane Aschenbrenner

Tapsig, flapsig, tollpatschig kommt die BärenART aus dem zwergnase-Atelier im thüringischen Schalkau daher. „Es sind allesamt liebenswert-knuddelige Gesellen. Allerdings gibt es hin und wieder ein paar ausufernde Charaktere unter ihnen“, so die Designerin schmunzelnd.

Erfolgsgeschichte

Die Kreationen entsprechen dem Temperament ihrer Schöpferin und geben dieser Gelegenheit dazu, ihrem Hang zum humorig-grotesken nachzugehen und Gestalt zu verleihen. Den unwiderstehlichen Charme ihrer Werke erreicht

die Designerin unter anderem durch die Verwendung ausgesucht hochwertiger Details und einer professionellen Herangehensweise, gepaart mit einem absoluten Qualitätsanspruch.

Im Gegensatz zu ihren Künstlerpuppen, die anatomischen Gesichtspunkten zu genügen haben, spielt Nicole Marschollek bei ihren Teddybären mit den Proportionen. In der betriebsamen Manufaktur nahe Sonneberg, mitten im traditionellen Thüringer „Spielzeugland“, werden die liebenswerten Geschöpfe in kleinen Auflagen hergestellt. Eine Limitierung von höchstens 75 Exemplaren gilt beispielsweise für die Kinderpuppen aus Vinyl. In der „Kollektion 7“, zu der schwerpunktmäßig Teddykreationen gehören, ist der Name

Programm: die dort vorgestellten Werke sind auf je sieben Exemplare begrenzt. Die neue BärenART-Kollektion beweist einmal mehr, dass Nicole Marschollek mit zwergnase die nahezu perfekte Synthese von Tradition und Innovation gelungen ist. 🐾



Bär Cosmo ist 60 Zentimeter groß und erscheint in einer Auflage von 45 Stück



Bärenmädchen Hannelore bringt es auf eine Größe von 40 Zentimeter und ist auf 45 Exemplare limitiert



Die Herbstzeitlose – ein berührender Teddyblick ist charakteristisch für die BärenART von zwergnase



Kontakt

zwergnase
 Gewerbegebiet 2
 96528 Schalkau
 Telefon: 03 67 66/29 60
 E-Mail: info@zwergnase-puppen.de
 Internet: www.zwergnase-puppen.de

Alke (45 Zentimeter, Limit: 75) und Georg (30 Zentimeter, Limit: 45): Die künstlerische Handschrift von Nicole Marschollek ist in allen zwergnase-Objekten erkennbar, aber sie drängt sich nicht in den Vordergrund



„Fantasie ist wichtiger als Wissen. Wissen ist begrenzt, Fantasie aber umfasst die ganze Welt.“ Dieses Zitat von Albert Einstein hat sich die Künstlerin Nicole Marschollek-Menzner als Maxime für ihre Kollektion 2013 ausgesucht

Der Glückspilz ist 46 Zentimeter groß und Teil der „Kollektion 7“





Individualisten

Die Teddy-Szene der Ukraine

Anna Koetse

In der Ukraine leben heute viele Menschen, für die das Bärenmachen zu einer Leidenschaft geworden ist. Doch das war nicht immer so. Während der sowjetischen Herrschaft verarmte das Land zusehends und die Herstellung von Plüschtieren war zweitrangig. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs begann die Blütezeit der ukrainischen Teddy-Szene.



Ein Steckenpferd der vielseitigen Künstlerin Evita Karo sind klassische Bären, die ein Plüschtier-Kostüm tragen

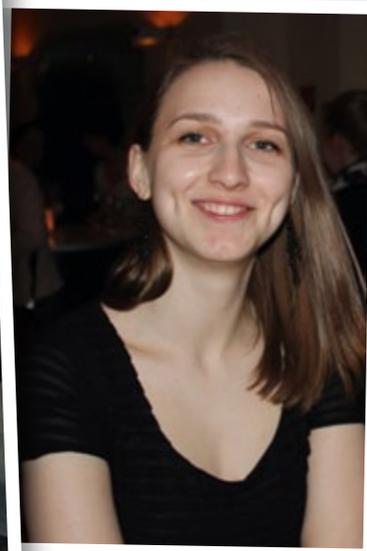
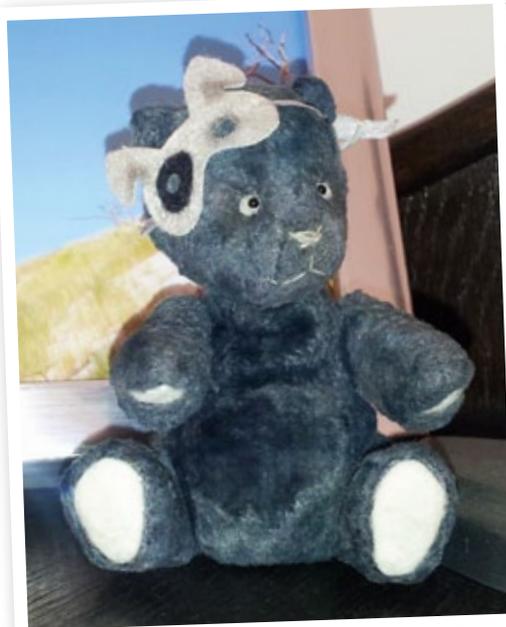
nistischen Partei, die jedes Design kritisch beurteilte. Aus diesem Grund war die Auswahl der zur Verfügung stehenden Spielzeuge sehr begrenzt.

Diese Verknappung betraf die gesamte Wirtschaft und es fehlte an Individualität. Alle trugen dieselbe Mode, wohnten in ähnlichen Häusern, konsumierten die gleichen Waren und hatten dieselben Spielsachen. In den 1920er-Jahren kopierte dann ein Lehrer des Design-Colleges ausländische Schnittmuster. Nach diesen wurden nun in kleinen Unternehmen Tiere und Bären genäht. Da kaum Geldmittel zur Verfügung standen und die Materialien von schlechter Qualität waren, haben nur wenige dieser frühen Exponate bis heute überdauert.

In den 1940er- und 1950er-Jahren erlebte die Fertigung von Plüschtieren und Bären einen Aufschwung. Sie entstanden nun aus hochwertigeren Materialien wie Samt und Baumwolle. Die Produktion oblag zu einem großen Teil Arbeiterinnen. Die Bärenköpfe dieser Zeit waren unbeweglich und meistens mit Schaumstoffen gefüllt. Auf diese Weise erhielten ukrainische Bären erstmals das typische Aussehen eines Teddys. Besonderheiten waren die V-förmige Kopfmittelnäht, insgesamt

Vor der Gründung der Sowjetunion im Jahr 1922 bezog die ukrainische Oberschicht Teddybären aus Deutschland und England. Beste Beispiele sind Plüschgesellen von Steiff und Chat Valley designs. Im Zuge

der sowjetischen Herrschaft verarmte das Land zusehends und die Bevölkerung hatte andere Sorgen als in großem Stil Spielwaren herzustellen. Es gab nur wenige Spielzeugfabriken und diese standen unter der Kontrolle der kommu-



Liza Holovchenko ist Bärenmacherin aus Leidenschaft

In den 1920er-Jahren entstanden – angelehnt an ausländische Schnitte – erste ukrainische Teddybären. Sie zeichneten sich durch kurze Gliedmaßen und große Köpfe sowie Ohren aus

größere Köpfe und Ohren sowie kürzere Gliedmaßen. Eine Künstlerbärenszene war auch in den Folgejahren in der Ukraine nicht existent.

Die Neuzeit

Heute ist die Ukraine ein modernes, unabhängiges Land, das vor neuen Ideen und Impulsen übersprudelt. In der Hauptstadt Kiew leben etwa 7 Millionen Menschen und natürlich traf auch hier die Sammlerbären-Welle auf fruchtbaren Boden. Vorreiterin war die Volkspuppenkünstlerin Oksana Skliarenko. Sie adaptierte die alten Schnittmuster, versuchte eigene Ideen einzubringen und diese zu verwirklichen. Bereits kurze Zeit nach ihrem Debüt – im

Jahr 2009 – entschied sie sich, an einer Teddy-Show im Ausland teilzunehmen. Sie brachte viele Ideen, eine Reihe von Fachliteratur sowie hochwertige Materialien mit zurück und teilte diese mit Künstlerin in ihrem Heimatland.

Ihr ungebrochener Enthusiasmus wirkte ansteckend. Das Spielzeug-Museum in Kiew begann sich für die Thematik des Teddys zu interessieren. Parallel eröffneten Olenka Kravchenko und Dmytry Fedory ihren Laden „Kyivsky Vedmedyk“, einen interessanten kleinen Teddy-Souvenir-Shop. Kurze

Zeit später strömten Teddykünstler aus dem ganzen Land und solche, die sich mit der Thematik auseinandersetzen wollten, in das kleine Geschäft. Olenka Kravchenko entschied sich aufgrund des großen Zuspruchs, die erste Teddy-Show in der Ukraine zu organisieren – die Kiev Teddy Land. Die Show, auf der auch Nachwuchskünstler wie Liza Holovchenko und Aleksandra Miletskaya ausstellten, war ein derart großer Erfolg, dass eine zweite Auflage des Events durchgeführt wurde, die Teddy Land 2. Sie fand im Dezember 2012 statt. Mehr als 100 Künstler aus der ganzen Welt präsentierten hier ihre Kunstwerke. Der perfekte Beweis für eine funktionierende ukrainische

Maria Guydas Teddys sind entweder aufwändig in Szene gesetzt oder reichhaltig bekleidet. Ein Musterbeispiel ist ihr „Pirat“



Auf den Kinderfotos von Natalia Petelina ist die Künstlerin jeweils mit einem Teddy zu sehen. Auf dem Babyfoto aus dem Jahr 1976 mit einem Kunststoff-Exemplar, auf dem Bild von 1986 mit einem klassischen Bären

Dmytry Fedory eröffnete zusammen mit seiner Partnerin Olenka Kravchenko den ersten Teddybär-Shop der Ukraine

Teddy-Szene. Einen informativen Artikel über die Show gibt es übrigens in Ausgabe 2/2013 von **TEDDYS kreativ**. Das Heft kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.

Musterbeispiele

Eine Teddymacherin der ersten Stunde ist Evita Karo. Seit ihrer Kindheit war sie eine begeisterte Malerin. Als sie mit dem Nähen von Bären begann, behielt sie ihren eigenen Stil bei. Ihre Designs sind lustig, inspirierend und voller Kreativität. Ihre ersten Kunstwerke waren Bären, die als andere Tiere kostümiert waren – der klassische Teddy als niedliches Fantasy-Monster. Später designte sie Ledertaschen und Geldbörsen mit dem Konterfei von Naturbären. Sie kombinierte verschiedene Techniken für ihre Filztaschen und liebt es auch heute noch, neue Dinge auszuprobieren.

Elena Makeyenkova erinnert sich, dass ihre Eltern kein Geld hatten, ihr einen Teddy zu kaufen. Stattdessen spielte sie mit einem einfacheren, deutlich günstigeren Spieltier aus Kunststoff und Gummi. Durch ihre Liebe zu einem Tierfreund wurde sie inspiriert, selber Bären herzustellen – allerdings



Elena Makeyenkova verwendet keine Stoffe. Sie fertigt ihre Kreationen aus Garn



Wer sich in der sowjetischen Ukraine keine Plüschbären leisten konnte, griff auf kostengünstige Exemplare aus Kunststoff und Gummi zurück

ist in der Ukraine noch ziemlich neu. Bedingt durch die Vergangenheit des Landes, entstehen heute Teddys die sowohl in Sachen Design, Materialwahl und Herstellungstechniken zu überzeugen wissen. Das Interesse am Sammeln wächst langsam aber stetig. Dieser Trend dürfte sich bei derart talentierten Künstlern auch fortsetzen. 🐾

nicht aus Plüsch, sondern aus Garn. Die Resultate sind sehr unkonventionell – schließlich strickt und häkelt sie ohne irgendwelche Vorlagen. Sie beherrschte diese Technik nach wenigen Jahren bereits in Perfektion. Nicht selten riechen ihre Kreationen nach Kaffee, Zimt, Vanille oder Schokoladen-Aromen. Die Künstlerin arbeitet die entsprechenden Materialien einfach ein.

In der Ukraine ist es Tradition, einem neugeborenen Baby einen Teddy zu schenken. Natalia Sychova war sehr stolz auf den klassischen Bären, den sie von ihrer Großmutter geschenkt bekommen hatte. Mit der Zeit ging der Teddy leider verloren. Trotzdem fungierte er als Inspirationsquelle, als sie Maximillian fertigte, einen Bären aus antikem Plüsch. Sie eignete sich die Kunst, Retro-Teddys herzustellen neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit als Ökonomin an.



Maria Guyda fühlte sich schon immer von Bären angezogen. Für die Künstlerin repräsentieren die Plüschgesellen die perfekte Mischung aus Güte, Kraft und Tapsigkeit. Das Ergebnis ihrer bändigen Leidenschaft: 900 antike und auf alt getrimmte Keramik-Figuren – manche davon überaus selten – sowie unzählige Postkarten mit dem Konterfei von Bären. Nebenbei kreierte sie selber Teddys in ausgefallener Kleidung. Das Phänomen des Teddy-Machens

Aleksandra Miletskaya fertigt ausgefallene Bären und Tiere. Dabei kommt häufig der Werkstoff Leder zum Einsatz



Online services for all bear collectors and artists

Register a free site account today!

Hugglets Marketplace

With *Hugglets Gold* you can advertise (free of charge) the bears you have made or items from your collection.

Even without Hugglets Gold you can still 'pay-as-you-go' from only £3 (approx 4€) for a 60-day ad.



Hugglets Online Directory

With *Hugglets Gold* you can instantly view almost 4000 teddy bear websites and email the businesses direct from our site. 3000 makers, 100+ old bear dealers,

100+ bear making suppliers and much more.



Hugglets UK Teddy Bear Guide

An essential Guide to the UK teddy bear market and beyond. View it online or download to your PC free of charge. You can also order the printed copy which we will send by airmail.



Hugglets 10,000 Bear Makers project

Enjoy our project to gather the history of all the world's bear makers, past and present. You can add your own pictures and information about the bears and friends

you've made yourself or those in your collection.



Hugglets Teddy Bear Festivals

170 stands in four bear-packed halls. Choose from 10,000 bears and related collectables at Kensington Town Hall, Hornton Street, London. See website for exhibitor lists, floorplans, travel information, future dates and more.

Next Hugglets Festivals:

TEDDIES 2013 Sun 8th Sept 2013
Sun 23rd Feb 2014

WINTER BEARFEST

Hugglets Gold

– your passport to a mine of information!

To enjoy access to everything on the Hugglets site we recommend a Hugglets Gold subscription

Once you have registered a free site account you can join Hugglets Gold at any time for just £3.95 (approx 5€) per month

Register for free at:

www.hugglets.co.uk





Fashion-Weekend

Art Teddy Planet 2013 in Tallinn

Tobias Meints

An der wunderschönen Ostsee liegt Tallinn, die Hauptstadt Estlands. Abgesehen davon, dass diese geschichtsträchtige Metropole mit ihrer beeindruckenden Altstadt immer eine Reise wert ist, sollten Teddyfans ihren Urlaub auf das Wochenende vom 12. bis 13. Oktober 2013 timen, denn dann findet die zweite Auflage der Art Teddy Planet statt.

Die Art Teddy Planet ist eine Bärenbörse der besonderen Art. Sie findet in der Saku Suurhall, der bekannten Veranstaltungshalle Tallinns statt und wird von Larisa Koch organisiert. Nachdem das Debütevent im letzten Jahr ein großer Erfolg war, steht die diesjährige Show unter dem

Motto „Teddy Fashion Weekend“ – und dieser Name ist Programm. Künstler aus aller Welt nutzen die Veranstaltung, um ihre Kreationen vorzustellen. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein reichhaltiges Show-Programm, ein vielseitiges Workshop-Angebot und die Verleihung des Teddy-Style-Awards. 🐻



Kontakt

Larisa Koch
 Telefon: 00 372/58 14 77 33
 E-Mail: larisa-koh@yandex.ru
 Internet: www.artplanet.eu

Öffnungszeiten

12. Oktober 2013 von 10 bis 20 Uhr
 13. Oktober 2013 von 11 bis 16 Uhr

Preise

Erwachsene: 5,- Euro
 Ermäßigt: 3,- Euro
 Familienticket: 10,- Euro
 Dauerkarte: 7,- Euro
 Kinder unter 7 Jahren: Eintritt frei

Veranstaltungsort

Saku Suurhall
 Paldiski mnt 104B
 Tallinn 13522
 Estland
 Internet: www.sakusuurhall.ee



Larisa Koch ist die Initiatorin der Art Teddy Planet in Tallinn. Hier posiert sie mit George, der das letztjährige Event besuchte



Neben Künstlerbären wurden auch klassische Teddys sowie antike Exemplare in Tallinn vorgestellt



JETZT BESTELLEN

18 Schnittanleitungen
zum Selbermachen

© Iakov Kalinin - Fotolia.com



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



Kleinanzeigen

Ersatzteile, Rep.-Material,
Kleider und Zubehör für Puppen,
Stofftiere und Teddys.
Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei
**Puppenklinik Artikel
Großhandel**
Schlägerstraße 10 · 30171 Hannover

Bärenauslese
Alles für Die Bärenmacher, Bären-Outfits
+ Kurse, Fachhändler für Teddy-Hermann,
Steiff + Kösen, Reuter-Porzellan, Si-Bären

Sigrid Schneider
Marktplatz 6, 64283 Darmstadt
Tel.: 061 51/235 35

www.si-si-baerenauslese.de

Puppenstudio
Große Auswahl an Teddystoffen,
Bastelpackungen, Zubehör usw.
Puppen- und Teddybärklinik
*
37124 Rosdorf (bei Göttingen)
Am Plan 10 · Tel: 0551/7899323

Bären-Atelier: DoNo-Bears

Handgefertigte Künstler- und
Sammlerbären, Charakterbären.
Unikate nach eigenem
Design, Bastelpackungen.

Info: norrisdoris@gmx.de
[HTTP://DE.DAWANDA.COM/SHOP/](http://DE.DAWANDA.COM/SHOP/)
DoNoBears oder www.DoNo-Bears.de

Bären von Maria Svatos
www.ms-baeren.de

ZWERNASE-TEDDYS
u. a. günstig zu verkaufen
Tel. 07131/6447877

Bärenvirus?
www.myteddybears.de



Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • umfangreiche
Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene
Stoffe • über 300 verschiedene Augen • ständig
wechselnde Sonder- und Einzelposten, u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,50 € in Briefmarken

HesseBaer · Thomas Heße · Steglitzer Str. 17c
22045 Hamburg · Telefon: (040) 64 55 10 65
Fax: (040) 64 50 95 81

www.hessebaer.de

Kleinanzeigen in



Und so einfach geht's: Kleinanzeigen-
Coupon auf Seite 30 ausfüllen, auf
Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen TEDDYS kreativ
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

per Fax an 040/42 91 77-499

oder per E-Mail an
kleinanzeigen@teddys-kreativ.de

Anzeigen

Jetzt bestellen



12,80 Euro

www.alles-rund-ums-hobby.de

Termine für Puppen- und Bärenbörsen:

www.puppenboersen.de
www.puppen-festtage.de
Leokadia Wolfers

Tel.: 01 78/533 56 68 • Fax: 054 51/89 77 45



www.puppen-und-spielzeug.de



Sonnenschein

Nils die Frohnatur

Andrea Meyenburg

Gewinn mich!
Alle Infos in diesem Heft
auf Seite 24



Nils • 15 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Material

20 x 30 cm Alpaka, 9 mm
2 x 18 mm Fiberscheiben
8 x 12 mm Fiberscheiben
5 T-Splinte
1 Paar Glasaugen, 6 mm
schwarze Märchenwolle
Füllwatte und etwas
Kunststoffgranulat
Evtl. braune und graue
Künstlerkreide



Das creme-farbene Fell des kleinen Bärenjungen Nils strahlt regelrecht in der Sonne. Er liebt es, draußen herumzutollen oder im Haus verstecken zu spielen. Somit ist der kleine Strahlemann eine echte Frohnatur, die jedem Teddyliebhaber ein Lächeln aufs Gesicht zaubert. Ganz nebenbei ist er mit seiner geringen Größe der perfekte „Immer-dabei-Bär“.

Zunächst das gesamte Schnittmuster inklusive der gegengleichen Teile auf Karton übertragen und die Teile ausschneiden. Danach das Ganze auf Mohair übertragen und die Laufrichtung des Flors beachten. Dies ist durch die Pfeile gekennzeichnet. Im Anschluss daran die Teile ausschneiden und darauf achten, den Flor nicht zu beschädigen. Eine Nahtzugabe von 3 Millimeter ist bereits berücksichtigt.

Näharbeiten

Kopf: Zunächst das linke und das rechte Kopfseitenteil von Punkt A zu Punkt B zusammenstecken und nähen. Das Fell liegt beim Nähen immer rechts auf rechts. Anschließend das Kopfmittelteil mit der Nasenspitze (Punkt A) an Punkt A der Kopfseitenteile legen. Die Teile rechts und links feststecken. Anschließend auf beiden Seiten bis in den Nacken nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Für die Ohren je zwei Teile rechts auf rechts legen und den äußeren Bogen nähen. Die Ohren auf rechts wenden.

Körper: An beiden Körperteilen zunächst die Abnäher oben und unten schließen. Dann die beiden Körperteile rechts auf rechts zusammenstecken und nähen. Stopföffnung offen lassen. Den Körper wenden.

Arme: Anschließend jeweils zwei Armeile rechts auf rechts aufeinander stecken und zusammennähen. Stopföffnungen offen lassen und die Arme wenden.

Beine: Für die Beine zwei Beinteile rechts auf rechts legen, stecken und nähen. Stopföffnung offenlassen. Von A über die Beinkugel nach B nähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Hier wer-

Der kleine Nils liebt es verstecken zu spielen. Da kommt ihm eine Schachtel sehr gelegen



den anschließend die Sohlen eingesetzt. Die Sohlen einpassen, mit Stecknadeln fixieren und nähen. Anschließend beide Beine wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf mit Füllwatte gut ausstopfen. Den Halsrand mit einem reißfesten Faden reihen und einen Splint mit einer 18-Millimeter-Fiberscheibe einlegen. Den Faden um den Splint fest zusammenziehen und gut vernähen.

Ohren: Ohren mit Stecknadeln am Kopf feststecken und anschließend mit Matratzenstich fixieren. Die angenähten Ohren mit zwei Stichen rechts und links nach vorne nähen, damit sie anliegen.

Augen: Die Position der Augen mit Hilfe von Positionsaugen oder Stecknadeln sorgfältig bestimmen und mit reißfestem Garn die Augenhöhlen skulptieren. Anschließend die Glasaugen auf reißfestes Garn fädeln, die Ösen schließen und die Augen in den Kopf einziehen. Die Fäden verknoten und vernähen.

Schnauze: Aus schwarzer Märchenwolle eine kleine, ovale Nase formen und nach Positionsbestimmung mit der Nadel auffilzen. Den Mund mit ein paar Fädchen Märchenwolle ebenfalls auffilzen.

Gliedmaßen: Vor dem Füllen der Arme und Beine müssen die Gelenke eingesetzt werden. Im Schnittmuster sind die Gelenkpunkte markiert. Pro Arm und Bein eine 12-Millimeter-Fiberscheibe auf einen Splint fädeln, ein kleines Loch am Gelenkpunkt je-

weils im Innenteil der Arme und Beine stechen und das Gelenk einsetzen. Die Gliedmaßen mit Watte füllen. Die Stopföffnung schließen. Mit schwarzer Märchenwolle die Ballen auf Pfoten und Sohlen filzen.

Montage: Um den Kopf zu montieren, den Splint des Kopfes durch den oberen Teil des Körpers (an dem Punkt, wo die beiden Abnäher der Körperteile aufeinanderliegen) stecken. Von innen die verbliebene 18-Millimeter-Fiberscheibe auf den Splint fädeln und die Splintenden dann fest aufrollen. Die Beweglichkeit des Kopfes prüfen.

Tipp: An den Körperteilen sind im Schnittmuster bereits die Gelenkpunkte eingezeichnet. Hierbei handelt es sich allerdings nur um Vorschläge. Jeder sollte prüfen, ob die vorgeschlagenen Punkte tatsächlich zur Form des angestrebten Bären passen und dort wirklich die Arme und Beine eingesetzt werden sollen. Es bietet sich an, den Körper des Bären vorher locker mit Watte ausstopfen, damit die Form besser zu erkennen ist. Gefällt die Position, einen Splint durch das Fell stechen und von innen jeweils eine 12-Millimeter-Fiberscheibe auf die Splinte setzen. Splintenden aufrollen, die Beweglichkeit prüfen und den Körper fertig stopfen. Die Stopföffnung schließen.

Finish: Wer möchte, färbt das Fell um das Schnäuzchen mit ein wenig brauner und grauer Künstlerkreide ein und schmückt das Bärchen mit einer kleinen Perle an einem schwarzen Band oder Wollfaden. 



Kontakt

Andrea Meyenburg
Heinrich-Heine-Straße 11
65439 Flörsheim
Telefon: 01 79/229 89 27
E-Mail: meyenbaeren@t-online.de
Internet: www.meyenbaeren.de

Flecken-Häschen

Fabeltier zum Liebhaben

Anneli Visnjakova



Panda Bunny • 21 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

In der Kunst ist so gut wie alles erlaubt. Dadurch entstehen die tollsten Kreationen, besonders in der Teddyszene. Warum nicht einfach mal einige Tiere miteinander kreuzen und richtig ausgefallene Fabelwesen kreieren. Das dachte sich auch Anneli Visnjakova, die einen Panda-Hasen gefertigt hat.

Alle Schnittteile sollten zuerst auf Karton übertragen und ausgeschnitten werden. Die Markierungen müssen ebenfalls übertragen und eingezeichnet werden. Alle Teile

auf den Stoffrücken und den Pfotenstoff aufzeichnen, die Gelenkmarkierungen einzeichnen und die Teile mit einer scharfen, spitzen Schere ausschneiden. Beim Aufzeichnen bitte die

Florrichtung beachten. Bei allen Teilen eine Nahtzugabe von zirka 4 bis 5 Millimeter hinzugeben. Die Pfoten, Sohlen und Innenohren werden aus schwarzem Wollfilz ausgeschnitten.

Näharbeiten

Kopf: Zuerst die Abnäher schließen. Dann beide Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von der Nasenspitze bis zur Halsöffnung (Kehle) nähen. Danach das Kopfmittelteil einpassen und jeweils von der Nasenspitze aus zum Genick nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Ohrenteile (weiß und schwarz) rechts auf rechts legen und die Rundung nähen. Ohren wenden. Die geraden Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Zuerst die Abnäher an den oberen und unteren Körperteilen schließen. Je ein Ober- und Unterteil rechts auf rechts legen und nähen. Nun beide Körperteile bis auf die Stopföffnung und eine kleine Halsöffnung schließen. Körper wenden.

Arme: Je ein Pfoteil an einen Innenarm nähen. Einen Innenarm an einen Außenarm nähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze zur Ferse nähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Die Fußsohlen einnähen. Beine wenden.

Schwanz: Die beiden Teile rechts auf rechts legen und die Rundung nähen. Schwanz wenden und die gerade Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest stopfen und den Halsrand mit reißfestem Garn reihen. Halsgelenk einlegen

Material

25 x 32 cm synthetischer Webstoff, schwarz, Flor 13 mm
 18 x 25 cm synthetischer Webstoff, weiß, Flor 13 mm
 17 x 17 cm Wollfilz, schwarz
 1 Paar Glasaugen, blau, 12 mm
 10 x 30 mm Pappscheiben,
 10 Unterlegscheiben
 5 T-Splinte 2,5 x 28 mm
 Filzwolle, schwarz
 Füllwatte, Glasgranulat
 Nasengarn
 Stoffmalstift, rosa



Eine Mischung aus Hase und Panda, geht das? Und wie das geht. Das beweist Anneli Visnjakova mit dieser Kreation

und den Hals rund um den Splint zusammenziehen. Faden fest verknoten und vernähen.

Ohren: Die Ohren um einen Finger herum leicht krümmen und mit je zwei Stecknadeln am Kopf positionieren. Die schwarze Florseite zeigt dabei nach außen. Mit Matratzenstich am Kopf annähen.

Augen: Aus einem Reststück Wollfilz zwei gleiche, tropfenförmige Stücke schneiden. Die Augen mit Positionsaugen oder Stecknadeln markieren und dabei die kleinen Wollfilzteile mit Nadeln anstecken. Die Markierung und Filzteile vorsichtig mit einer Ahle einstechen, dabei die Stofffasern jedoch nicht zerstören. Die kleinen Filzteile können mit einem Tropfen Stoffkleber angeklebt oder mit winzigen Stichen angenäht werden. Je ein Glasauge auf einen langen reißfesten Faden ziehen. Die Ösen vorsichtig mit einer Zange flach drücken. An einer Markierung durch das Filzteil und den Kopf einstechen, am Genick herausstechen und beide Fäden des ersten Auges hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Die Fäden anziehen, dabei die Augen leicht in den

Kopf eindrücken. Fäden verknoten und vernähen.

Nase: Mit Perlarn die Nase und den Mund sticken.

Arme und Beine: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme und Beine mit Granulat und Füllwatte stopfen. Die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Den Po zuerst mit etwas Granulat füllen. Nun den Körper stopfen und die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. Alle eingenähten Haare aus den Nähten ziehen. Zuletzt den Schwanz am Po annähen.

Finish: Nach Belieben oberhalb der Nase den Flor mit ein wenig Stoffmalstift einfärben und die Farbe mit einem Baumwolltuch verwischen.

Kontakt

Anneli Visnjakova
 Estland
 E-Mail: sunline12@hotmail.com
 Internet:
annelikallikaru.blogspot.com



leicht

Oskar • 50 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Großer Teddyjunge mit Charme

Margot Schneegans

Brummbärchen

Oskar ist ein Bärenjunge, der mit seinem weichen Fell zum Kuscheln einlädt. Wenn man ihn fest an sich drückt, brummt er zufrieden vor sich hin. Die integrierte Stimme macht es möglich. Wer mit Oskar seine Sammlung erweitern möchte, hat mit folgender Anleitung Gelegenheit dazu.

Das Schnittmuster zunächst auf Pappe kleben und ausschneiden – alternativ laminieren. Bei den Beinen die Pappe doppelt nehmen (Stoffbruch). Beim Zuschneiden darauf achten, dass einige Teile in zweifacher Ausführung benötigt werden (rechte und linke Seite). Im Anschluss daran die Schablonen auf dem Stoffrücken nach dem Haarlauf ausrichten, aufzeichnen und die Markierungen übertragen. Die Teile ohne Nahtzugaben ausschneiden. Diese sind bereits im Schnittmuster berücksichtigt.

Näharbeiten

Kopf: Die Abnäher an den Kopfseiten zunähen und den Flor mit einer Schere an der Schnauze kürzen. Kopfseiten rechts auf rechts legen und die Kinnnaht schließen. Das Kopfmittelteil ebenfalls an der Schnauze kürzen und von der Schnauzenspitze anstecken und nähen. Erst die eine Seite, dann die andere Seite durch die Halsöffnung wenden. Den Kopf sorgfältig stopfen, damit er die Form hält. Den Halsrand nach innen klappen und mit Heftstichen einnähen, einen Splint, eine Unterleg- sowie eine Pappscheibe zusammensetzen und in der Halsöffnung platzieren. Faden fest zuziehen und vernähen.



Der Bärenjunge Oskar ist ein richtiger Knuddelbär. Er ist groß, flauschig und brummt, wenn man ihn an sich drückt

Ohren: Die Ohren rechts auf rechts legen, heften, nähen und wenden. Danach die Wendeöffnung von Hand schließen. An der gewünschten Stelle mit Stecknadeln am Kopf befestigen und mit Matratzenstich annähen.

Körper: Zuerst die Abnäher verschließen, dann die Körperteile rechts auf rechts legen, heften und nähen. Achtung: Zum Wenden am Rücken das eingezeichnete Stück offen lassen. Die Markierungen von Armen und Beinen übertragen, dann den Körper wenden.

Arme: An der Arminnenseite die Pfote annähen. Innen- und Außenarm zusammenklappen und nähen. Den Arm durch die Füllöffnung wenden. Arme gleichmäßig stopfen, Splint mit der Unterlegscheibe und Pappscheibe durch den Stoff an der markierten Stelle nach außen führen, fertig stopfen und die Öffnung schließen.

Beine: Innen- und Außenbein zusammenklappen und nähen. Sohle einnähen. Das Bein durch die Füllöffnung wenden. Weiter arbeiten wie bei der Pfote. Achtung: Auf rechtes und linkes Bein achten.

Fertigstellung

Kopf: Den Splint des Kopfes durch die kleine Halsöffnung am Körper stecken, Scheibe und Unterlegscheibe gegenstecken und den Splint mit einer spitzen Zange oder einem Splintendreher nach rechts und links zu einer Rolle drehen. Den Körper fest ausstopfen, die Brummstimme verstauen und die Füllöffnungen mit Matratzenstich schließen.

Gesicht: Die Glasaugen auf einen reißfesten Faden aufziehen und die Drahtöse mit einer Zange zusammendrücken. Mit einer langen Nadel am Augenpunkt ein- und an der gegenüberliegenden Ohrnaht herausstechen und beide Fadenenden durchziehen. Mit einem Faden in das Austrittsloch zurückstechen und knapp neben dem ersten Faden herausstechen. Die Fäden fest anziehen, verknoten und die Fadenenden vernähen. Beim anderen Auge ebenso verfahren. Die Augen fest einziehen, verknoten und die Fadenenden gut vernähen. Die Schnauze mit schwarzem Stickgarn sorgfältig und sauber sticken. 

Material

70 x 70 cm Edelplüsch
gespitzt
20 x 20 cm Pfotenstoff
10 x 5,5 cm Pappscheiben
5 T-Splinte
10 Unterleg-Scheiben
1 Paar schwarze Glasaugen
(16 mm)
Brummstimme
Augengarn
Stickgarn
Füllwatte



Kontakt

Margot Schneegans
Finkenweg 2465527 Niederhausen
Telefon: 01 71/475 80 50
oder 061 27/30 51
E-Mail: margosch@gmx.de
Internet: www.margosch-baer.de
Oskar gibt es auch als Bastelpackung zum Preis von 35,- Euro. Diese kann direkt über die Künstlerin bezogen werden.

Nasenbärchen

Schüchterner Klassiker

Judy Smith



schwer



Abby • 12 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Das Bärenmädchen Abby ist sehr schüchtern. Der Wonneproppen mit der großen, schön gestickten Nase drängt sich nie in den Vordergrund und beobachtet die Welt am liebsten heimlich still und leise aus ihren kleinen Knopfaugen. Wie es sich für einen klassischen Bären gehört, trägt Abby keine Kleidung – ihr Fell ist schließlich Schmuck genug.

Zuerst das Schnittmuster auf Karton aufzeichnen und ausschneiden, dabei die Markierungen und Pfeilrichtungen einzeichnen. Alle Teile auf den Stoffrücken aufzeichnen, dabei die gegengleichen Teile nicht vergessen. Die Gelenkmarkierungen einzeichnen und die Teile ausschneiden. Man sollte nur den Stoffrücken schneiden, nicht aber die Florhaare. Nahtzugabe ist nicht beinhaltet. Für Sohlen und Pfoten kann Wollfilz oder auch die Innenseite eines Miniteddyplüschs verwendet werden. Gewendet werden alle Teile mittels einer Arterienklemme (Zange), die auch beim Stopfen hilfreich ist.

Näharbeiten

Kopf: Zuerst werden die Abnäher am Kopfmittelteil sowie an den Seitenteilen geschlossen. Die beiden Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von der Nasenspitze zur Halsöffnung nähen. Kopfmittelteil mittig einpassen und jede Seite von der Nasenspitze zum Genick nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Teile rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Dann die Ohren wenden.

Körper: Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung zusammennähen. Im Anschluss den Körper wenden.

Arme: Je ein Pfortenteil an einen Innenarm nähen. Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung rundum nähen. Arme wenden.

Beine: Die Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze aus nähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Die Fußsohlen einnähen. Beine wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest stopfen. Den Halsrand mit reißfestem Garn reihen und das Halsgelenk einlegen. Die Fäden um den Splint zusammenziehen, fest verknoten und vernähen.

Ohren: Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf positionieren. Mit Matratzenstich am Kopf annähen.

Augen: Mit Stecknadeln können die Positionen der Augen markiert werden. Nun diese Stellen vorsichtig mit einer dicken Sticknadel durchstechen. Mit einer dünnen Nadel und reißfestem Garn ein paar Mal zwischen den Markierungen hin und her stechen. Dabei den Faden vorsichtig anziehen. So entsteht ein Nasenrücken. Fäden vernähen. Je ein Glasauge auf einen langen reißfesten Faden ziehen. Die Ösen vorsichtig mit einer Zange flach drücken. An ei-

Material



20,5 x 20,5 cm Mohair
10 x 10 cm Filz
10 x 9 mm Pappscheiben
5 T-Splinte, 1,6 x 20 mm
1 Paar Glasaugen, 2 mm
Edelstahlgranulat, Füllwatte
Stickgarn, reißfestes Garn
Arterienklemme
Stoffmalstift

ner Markierung einstecken, am Genick herausstechen und beide Fäden des ersten Auges hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Die Fäden anziehen, verknoten und vernähen.

Nase: Zuerst die Form der Nase mit Stecknadeln festlegen. Nase mit sauberen Stichen und in mehreren Lagen sticken. Mund sticken. Fäden vernähen.

Arme und Beine: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme und Beine mit Granulat, dann mit Füllwatte stopfen und die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper zuerst mit Granulat, dann mit Füllwatte stopfen und die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. Alle eingenähten Haare aus den Nähten ziehen.

Finish: Mit einem Stoffmalstift kann nach Belieben an den Augen, an Pfoten und Sohlen schattiert werden. Eine Borte oder ein dünnes Seidenband um den Hals legen und zusammennähen oder als Schleife binden. Mit einer kleinen Seidenblume dekorieren. 

Das Bärenmädchen hat eine auffallend große Nase und wirkt daher besonders knuffig



Kontakt

Judy Smith
301 West High, Napoleon
Ohio, 43545, USA
E-Mail:
cheyanne_grlygrl@yahoo.com
Webseite:
www.facebook.com/judysmith

Material



25 x 33 cm Viskose
9 x 18 cm Baumwollstoff
1 Paar Glasaugen, 5 mm
10 x 15 mm Pappscheiben
5 Splinte
10 Unterlegscheiben
Füllwatte, Glas- oder
Edelstahlgranulat, Stoffmalstifte



schwer



Shanti & Sunni • 14 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Zwei für eins

Schlappohren im Doppelpack

Zarina Madi

Eine Schnitthanleitung, zwei unterschiedliche Ergebnisse: Die ukrainische Künstlerin Zarina Madi macht es möglich. In dieser Ausgabe von TEDDYS kreativ zeigt sie, wie man die Häschen Shanti & Sunni fertigen kann. Durch die Variation von Stoff und Finish ergeben sich zwei vollständig unterschiedliche Charaktere.

Alle Schnittteile, auch die gegen-
gleichen, auf Karton übertragen
und ausschneiden. Die Teile mit
allen Markierungen auf den Stoffrü-
cken übertragen. Die Innenohre wer-
den aus Baumwollstoff ausgeschnitten.
Beim Ausschneiden 5 Millimeter Naht-
zugabe geben und dabei auf die Flor-
richtung achten.

Näharbeiten

Kopf: Je ein Kopfhinterteil und ein
Vorderteil rechts auf rechts legen und
die Seitennaht nähen. Die Kopfteil-
e rechts auf rechts legen und von der
Kehle über die Nase bis zum Genick
nähen. Dabei die hintere Stopföffnung
und eine kleine Halsöffnung für den
Splint offen lassen. Kopf wenden.

Ohren: Je ein Innen- und Aussenohr
rechts auf rechts legen und die Rundung
nähen. Teile wenden und die Öffnun-
gen mit Matratzenstich schließen. Falls
gewünscht, kann ein wenig Granulat in
die Ohrenspitzen gefüllt werden, bevor
die Öffnung geschlossen wird.

Körper: Beide Körperteile rechts auf
rechts legen und rundum bis auf die
Stopföffnung schließen. Körper wen-
den. Gelenkmarkierungen mit einer
Ahle durchstechen.

Arme: Je zwei Armteile rechts auf
rechts legen und rundum nähen, dabei
die Stopföffnungen offen lassen. Arme
wenden. Markierungen mit einer Ahle
durchstechen.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf
rechts legen und nähen, auch hier die
Stopföffnungen offen lassen. Beine
wenden. Markierungen mit einer Ahle
durchstechen.

Fertigstellung

Kopf: Gelenk in den Hals legen und
den Splint durch die Öffnung stecken.
Den Kopf stopfen, dabei vor allem
im Nasenbereich sorgfältig arbeiten.
Die Stopföffnung mit Matratzenstich
schließen.

Ohren: Die Ohren mit je zwei Steckna-
deln am Kopf befestigen und den richti-
gen Sitz überprüfen. Nun die Ohren mit
kleinen Matratzenstichen festnähen.

Arme und Beine: Gelenke durch die
Stopföffnungen schieben, dabei die
Splinte durch die Markierungen ste-
cken. Arme und Beine nach Wunsch
mit Füllwatte und Granulat stopfen.
Die Stopföffnungen mit Matratzenstich
schließen.

Körper: Splinte durch die vorgegebe-
nen Markierungen des Körpers stecken.
Gelenke von innen aufziehen und die
Splinte jeweils zu festen Schnecken dre-
hen. Den Körper nicht zu fest stopfen,
je nach Bedarf kann auch etwas Granu-
lat in den Bauch und Po gefüllt werden.
Die Stopföffnung des Körpers mit Ma-
tratzestich schließen. Den Rand des
Schwanzes umstecken und zusam-
menziehen. Am Po annähen.

Kopf: Die Augenpositionen mit
zwei Stecknadeln markieren und
mit einer Ahle vorsichtig vor-
stechen. Das Glasauge mittig
auf einen langen Reißfesten

Faden fädeln und die Öse sehr vorsich-
tig mit einer Zange flachdrücken. Mit
der Augennadel am Markierungspunkt
bis zum Nacken stechen und die Fä-
den hindurch ziehen. Das zweite Auge
ebenso einziehen. Beide Fadenpaare
miteinander verknoten. Dabei kann
durch das Anziehen der Fäden die Tie-
fe der eingezogenen Augen bestimmt
werden. Fäden im Kopf vernähen. Den
Mund sticken.

Finish: Pfoten und Zehen rasieren oder
grob mit der Schere beschneiden. Soh-
len und Pfoten mit Stoffmalstiften „al-
tern“ und Rouge-Akzente auf die Wan-
gen setzen. Zum Schluss einen Kragen
oder eine Schleife um den Hals legen
und nach Wunsch mit einer Schleife
oder einem Anhänger verzieren. 🐾

**Shanti ist ein niedliches Schlappohr,
genau wie ihre Schwester Sunny.
Beide Häschen lassen sich nach
dieser Schnitthanleitung fertigen –
einfach das Material variieren**



Kontakt

Zarinabears
Zarina Madi
Kiev, Ukraine
E-Mail: zamadi@yandex.ru
Webseite: zarinabears.blogspot.com

Es lebe der Nachwuchs

Veronika Bedenok – Große Kunst aus Kasachstan

Dass 13-jährige Kinder eine innige Beziehung zu ihrem lieb gewonnenen Teddybären pflegen, ist nicht ungewöhnlich. Dass sie, wie Veronika Bedenok, zu dem Zeitpunkt bereits eigene Bären fertigen, ist hingegen eher unüblich. Heute ist das Mädchen aus Kasachstan 15 Jahre alt und kreiert bereits seit zwei Jahren Teddys und Stofftiere.

Liza Holovchenko, Tobias Meints



Veronika Bedenok lebt in der kasachischen Metropole Almaty. Mit ihren 1,5 Millionen Menschen ist Almaty neben Astana die größte Stadt des zentralasiatischen Staates. Vor zwei Jahren besucht die damals 13 Jahre alte Veronika Bedenok zusammen mit ihrer Mutter eine heimische Bärenmesse und ist von den dort gezeigten Kreationen sofort begeistert. Wenig später fertigt sie ihren ersten Bären und lässt sich zudem von der russischen Bärenmacherin Elena Kuzuzey in die Geheimnisse des Teddymachens einweihen.

Inspirationen

Man merkt der Künstlerin an, dass sie stolz auf ihre Arbeiten ist. Ihr Portfolio, das sie auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** in Münster erstmals in Mitteleuropa gezeigt hat, umfasst neben Bären auch Tierdarstellungen. Ihre aktuelle Kollektion ist eine Hommage an die Märchen des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen, von denen sie sich hat inspirieren lassen. Ihre Bären fertigt die junge Künstlerin aus antikem Plüsch, oder aktuellen



Mit 15 Jahren ist Veronika Bedenok die mit Abstand jüngste Teilnehmerin auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** gewesen



Diese Kreation trägt den Namen „The sweep“, der Schornsteinfeger

Die beiden Soldaten in originalgetreuer Uniform bestehen aus antikem Plüsch. Auf die Qualität der Accessoires legt die Künstlerin großen Wert

Stoffen, die sie künstlich altern lässt. Auf diese Weise erreicht sie eine wunderbare abgeliebte Optik. „Stilistisch passen meine Bären perfekt in die Zeit des frühen 20. Jahrhunderts. Ich lasse sie gerne etwas traurig aussehen, weil dies beim Betrachter den Wunsch wachsen lässt, das Geschöpf auf den Arm zu nehmen“, erklärt Veronika Bedonok. Im Gespräch mit ihr merkt man der Bärenmacherin ihr Alter nicht an. Sie überdenkt jede Antwort, ist sehr souverän und stets freundlich.

Neben hochwertigen Glasaugen und der Mimik ihrer Geschöpfe, spielen auch Accessoires und die Kleidung eine wichtige Rolle. „Das Fertigen der Kleidung und die Auswahl des Zubehörs sind meine liebsten Tätigkeiten“, erläutert Veronika Bedonok. „Diese Arbeiten sind maßgeblich für das perfekte Finish verantwortlich – und Letzteres muss einfach stimmen.“ Ihren Hang zum Perfektionismus sieht man den Kreationen der kasachischen Bärenmacherin an. „Alle haben eine eigene Seele“, dabei strahlt die Künstlerin, während sie ihren Messestand

präsentiert. „Ich bin nicht zufrieden, solange ich irgendwo noch Verbesserungspotenzial sehe.“

Fragt man die junge Kasachin nach ihren Zukunftsplänen, erklärt sie, dass an erster Stelle das Bärenmachen steht. Die Kreativität, die sie dabei an den Tag legt, möchte sie weiter fördern und plant nach der Schulzeit, an einem namhaften Institut in Italien Design zu studieren. „Bis dahin möchte ich noch an vielen Teddy-Shows teilnehmen und werde darüber hinaus



Als Hommage an den geflügelten Pegasus entstand „Pegas's baby“

im nächsten Jahr einen Beitrag für den **GOLDEN GOERGE**“, erklärt Veronika Bedonok. „Ich freue mich bereits jetzt auf die **TEDDYBÄR TOTAL** im kommenden Jahr.“



Das Markenzeichen der Bedonok-Bären ist der traurige Gesichtsausdruck. Er soll Betrachter dazu animieren, die kleinen Geschöpfe an sich zu drücken



Kontakt

Veronika Bedonok
Moldagulovoy 32 KV. 114
50004 Almaty, Kasachstan
E-Mail: sakura01@list.ru

Debütveranstaltung

Puppen- und Bärenmarkt der CREATIVA

Tobias Meints

Die CREATIVA in Dortmund ist seit Jahren Europas größte Messe für kreatives Gestalten. In diesem Jahr fand erstmals der Puppen- und Bärenmarkt statt. Zur Debütveranstaltung reisten 70 Aussteller an und zeigten neben hochwertigen Teddybären auch Künstlerpuppen und Zubehör. Das Team von TEDDYS kreativ war vor Ort und hat sich ein Bild von der Premiere gemacht.



Am Stand des Bärenstübchens hatte Jutta Blümmel keine ruhige Minute. Während die einen sich mit Zubehör und Mohair eindeckten, sammelten andere bei den Workshops erste Erfahrungen im Bärenmachen



Aus dem nordrhein-westfälischen Herdecke stammt Rotraud Lübke, die unter dem Label RoLü-Teddybären Design seit Jahren ein fester Bestandteil der Szene ist

Jürgen Behrend ist mit Herz und Seele Bärenmacher. Mit seiner enthusiastischen Art versteht er es, Menschen für das Hobby zu begeistern. Den „Medusa-Bär“ hat er vor Kurzem fertiggestellt und bereits an einen Sammler verkauft



Birgitt Mattheis fertigt unter dem Label Brumselbären liebevolle Teddykreationen. Seit sechs Jahren ist sie mit dem Bärenvirus infiziert





TEDDYS Kreativ

gibt es auch als eMagazin



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf

www.teddys-kreativ.de/emag





00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Joseph-Haydn-Straße 59
42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für
Schmusepuppen & Stofftiere**
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

**Puppen- und Bärenklinik
Erika Sedlmeier**
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärg
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

**Evi's Puppenklinik &
Teddywerkstatt**
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6
93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppensarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18, 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.



modell hobby Spiel

3. bis 6. Oktober 2013

Leipziger Messegelände

Flauschige Freunde – für Liebhaber und zum Liebhaben

- Treff für Bärenfreunde und Bärenmacher
- Workshops zu Herstellung und Gestaltung der tapsigen Freunde
- Teddy- und Puppenklinik für kleine und große Notfälle
- Hübsches Zubehör und bezaubernde Accessoires



www.modell-hobby-spiel.de

Mit freundlicher Unterstützung von



www.modell-aviator.de



www.rc-heli-action.de



www.cars-and-details.de



www.trucks-and-details.de



www.rad-und-kette.de



www.kite-and-friends.de



www.teddys-kreativ.de



www.puppen-und-spielzeug.de



www.spielbox-online.de

Augenaufschlag



Auf der TEDDYBÄR TOTAL 2013 gewann Andrea Maria Mazzitelli-Köhler den GOLDEN GEORGE



Christiane Aschenbrenner

Drachen und Bären von Andrea Maria Mazzitelli-Köhler

Bärenmacherin, Veranstalterin, Sekretärin, Ehefrau und Mutter – Andrea Maria Mazzitelli-Köhler ist eine vielbeschäftigte Frau. Bei einer Surf-Tour im Internet infizierte sich die gebürtige Salzburgerin mit dem Teddyvirus. Heute ist sie mit ihren liebevollen Bärenkreationen und den ausgefallenen Drachen von den großen Teddy-Events nicht mehr wegzudenken.



Mini-Bärli Abby (8,5 Zentimeter) besteht aus Longpile. Typisch für die Dreli-Bären sind ihre großen Kulleraugen

**So klein und schon ein Drache:
Der 12 Zentimeter große Amunil
ist ganz ungefährlich**

Das Material war einfach nicht das Richtige. Nun wollte ich es wissen – und nach dem Besuch einer Teddymesse hatte ich endlich Zugang zu den richtigen Werkzeugen und geeigneten Stoffen. Mit Elan und Begeisterung wagte ich einen neuen Versuch. Die Veranstaltung hatte mich mit der ganzen Pracht der Teddyszene in Berührung gebracht. Es war vollends um mich geschehen“, erklärt Andrea Maria Mazzitelli-Köhler enthusiastisch.

Seitdem ist die Fertigung von Pelzgesellen und Stoffdrachen ein zweites berufliches Gleis für die Österreicherin – neben ihrer Tätigkeit als Sekretärin, der sie halbtags nachgeht. Ihre Dreli-Bären stellt sie auf Messen und Börsen in ihrem Heimatland sowie in Deutschland



und England vor. Ganz nebenbei organisiert sie selbst noch zwei Puppen- und Bärenbörsen in Linz und in Salzburg.

Der lange Winternachmittag im Januar 2005, an dem Andrea Maria Mazzitelli-Köhler selbstgefertigte Künstlerbären, Schnitte, Foren und vieles mehr rund ums Bärenmachen im Internet entdeckte, war der Auslöser für eine große Teddy-Leidenschaft.

Guter Start

„Ich hatte mich zuvor schon einmal mit dem Bärenmachen beschäftigt, aber der Teddy, den ich für meine Tochter nähen wollte, wurde meinen Vorstellungen nicht gerecht.

Familiäre Unterstützung

Wie schafft man ein solches Pensum? Die leidenschaftliche Bärenfreundin lacht. „Das funktioniert nur mit der Unterstützung meiner Familie. Mein aus Rom stammender Mann versorgt mich in den heißen Phasen des Teddynähens mit italienischer Küche und anderen selbstgefertigten Spezialitäten. Und er kümmert sich auch mit mir gemeinsam um den Haushalt. Die Kinder sind mit 23 und 18 Jahren inzwischen zwar



Der 29 Zentimeter große Gamelyn ist aus Mini-Velours gefertigt



Der niedliche Baby-Drache FenHong ist ein wahrer Hingucker

Hayato, gefertigt aus Longpile, wurde in diesem Jahr in der Kategorie „Inspiration“ mit dem GOLDEN GEORGE prämiert



selbstständig, trotzdem geht es ab und zu durchaus turbulent zu.“

Der quirligen Frau, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiert, kommt dabei zugute, dass sie keine besonderen Voraussetzungen benötigt, um kreativ zu sein. Harmonie und Ausgeglichenheit sind zwar notwendig, aber ansonsten darf es auch mal chaotisch zugehen. „Ich kann meiner Passion jederzeit und überall nachgehen, egal ob im Wartezimmer beim Arzt oder im Sommerurlaub am Strand.“

Kulleraugen

Andrea Maria Mazzitelli-Köhler fertigt vor allem Unikate, gerne aber auch Kleinserien. Ihr bevorzugtes Material ist hochwertiger Mohair, daneben finden Velours und Longpile Verwendung. Gestalterisch hat sie sich von großohrigen Mohair-Riesen bis hin zu



Little Denim wurde, wie der Name sagt, aus Jeans-Stoff hergestellt



Fairy-Bärchen Elysia ist 9 Zentimeter groß. Ihr hübsches Fell besteht aus Longpile



Der Ballerina-Bär Odette aus Mohair ist 46 Zentimeter groß

Mini-Bärchen aus edlen Materialien entwickelt. Markenzeichen der Dreli-Bären jedweder Stilrichtung sind die im Verhältnis zur ihrer Körpergröße überdimensionierten Augen, die einen kindlichen Eindruck hinterlassen sollen, so die Künstlerin.

Dreli-Drachen

Auf Anraten ihres Sohnes – „Er ist mein bester Kritiker. Wenn eine Kreation seinem Urteil standhält, schafft sie es in die ganze Welt!“ – hat die Künstlerin begonnen, Drachen zu entwerfen. Diese Erweiterung ihres Spektrums war ein guter Tipp, die Fabeltiere finden beim Publikum und Fachleuten gleichermaßen Anklang: Für den possierlichen



Shi-Long, ein Drache aus Jeans-Stoff, misst 29 Zentimeter



Eine Handvoll Drache aus Mini-Velours, das ist Shinichi

Hayato nahm eine strahlende Andrea Maria Mazzitelli-Köhler im April bei der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** in Münster den **GOLDEN GEORGE** entgegen. (Einen ausführlichen Artikel zu dem Großevent gibt es in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ**.) Genau wie ihre bärigen Kumpane sind auch die Dreli-Drachen aus hochwertigem Material, Longpile oder Velours, gefertigt und verfügen dank ihrer großen Augen über einen schier unwiderstehlichen Augenaufschlag.

Zukunftsmusik

Andrea Maria Mazzitelli-Köhler freut sich auf die Zukunft: Neben ihren kreativen Näharbeiten möchte sie sich verstärkt dem Ausbau der von ihr organisierten Veranstaltungen widmen, um der Bären- und Puppenwelt in Österreich und über die Grenzen hinaus neuen Aufschwung zu geben. Für dieses Jahr haben sowohl für die Linzer Schau am 6. Oktober als auch für die Börse in Salzburg am 18. November bereits Teilnehmer aus Deutschland, Belgien und sogar Großbritannien zugesagt. Das Multitalent ist begeistert: „Vielleicht kann ich irgendwann mal meinen Job an den Nagen hängen und nur noch das tun, wozu ich Lust habe: Drachen und Bären gestalten und das Leben genießen,“ sagt sie augenzwinkernd. 🐾



Kontakt

Andrea Maria Mazzitelli-Köhler
Rifer-Hauptstraße 76/Top 3
5400 Hallein Rif, Österreich
Telefon: 00 43/664/412 46 71
E-Mail: andrea@mazzitelli.at
Internet: www.mazzitelli.at



Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS Kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter
www.teddys-kreativ.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Gibt es auch als
eMagazin und Printabo+

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag

QR-Code scannen und
mehr zum eMag erfahren





Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Christiane Aschenbrenner

Redaktion
Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Daniel Hentschel, Anna Koetse, Zarina Madi,
Andrea Meyenburg, Margot Schneegans,
Judy Smith, Anneli Visnjakova

Grafik
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß,
Tim Herzberg,
Bianca Kunze,
Kevin Klatt,
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 35,00
Ausland
€ 40,00
Printabo+
Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.teddys-kreativ.de/emag
€ 5,00

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dömbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,30
Schweiz SFR 9,90
BeNeLux € 7,70
Italien € 7,90
Frankreich € 7,90
Finnland € 9,90
Dänemark DKK 70,00
Schweden SEK 95,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Buchhandelsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& Marquardt
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 05/2013
auch schon am 9. August 2013.**

Dann gibt es ...



**... ein Porträt der
französischen Künstlerin
Marina Boildieus, ...**

**... einen informativen
Artikel über
die Teddys von
Elina Oplakanska und ...**



**... den Schnitt für den ausgefallenen Bären
Bonzo von Kerry Rogers.**

Let's celebrate

让我们一起来共同欢庆

Празднуйте с нами

Vier met ons

Feiern Sie mit uns

お祝いしましょう *Fejr med os*

Célébrez avec nous



26.-27. April 2014



Steiff Schulte
Webmanufaktur GmbH

& Bärenstübchen Blümmel
Zwei starke Partner an Ihrer Seite

Steiff Schulte Mohair. Nur echt mit den grünen Streifen an der Webkante. „Für Sie ist uns nur das Beste gut genug“

Original Steiff Schulte Qualität!

**400 verschiedene Mohairstoffe
ständig auf Lager!**

Besuchen Sie unser Outlet-Center.
Auslaufmodelle zu besonders günstigen Konditionen.
Versandkatalog mit Stoffproben gegen € 5,- oder Profi-Katalog € 20,-.

**Wir beliefern sowohl den Hobbybastler
als auch den Fachhandel.**

Kostenloses Farbprospekt für Einsteiger.

Angebote finden Sie im Online-Shop unter
www.baerenstuebchen.de



Mohair mit Viskose (Kunstseide),
Florlänge 13 mm, in 6 schönen Pastellfarben.
Sonderpreis für 10 cm x 140 cm nur € 9,80

(Mindestabnahme 15 cm)

Probierpaket: 3 Stück nach Wahl 25 cm x 70 cm nur € 35,-



Wieder lieferbar!

Viskose glatt, Florlänge 7 mm, 10 cm x 140 cm nur € 6,20

(Mindestabnahme 15 cm)

Probierpaket: 3 Stück nach Wahl 25 cm x 70 cm nur € 21,-

Bärenfreunde

Club für kreative Freizeitgestaltung

Im Vordergrund stehen **Spaß und Freude**
im Kreise von Gleichgesinnten, die Ihr
bäriges Hobby teilen. Darüberhinaus
bieten wir viele weitere

exklusive Vorteile: z. B.

15 % Rabatt beim
Einkauf ab 75,- Euro

beim Bärenstübchen Blümmel.

Fordern Sie noch heute die Bärenfreunde-Unterlagen
an und **werden Sie Mitglied!**



Kontakt: Marita Rudolph
Tel.: 06 21-4 83 88-14 oder 12
E-Mail: info@baerenfreunde.net

**Bärenstübchen
Blümmel**

Kloppenheimer Straße 10 (Lager im Hof)

68239 Mannheim-Seckenheim · Groß- und Einzelhandel

Tel. (06 21) 4 83 88 12 · Fax (06 21) 4 83 88 20

Reginald.Bluemmel@t-online.de · www.baerenstuebchen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10-18 Uhr,
Samstags nur auf Anfrage

TERMINE & VORSCHAU

8.+9. Juni 20. Ladbergener Bärenfest, Schulturnhalle,
Ladbergen/b. Münster

20.+21. Juli Internationales Seebärenfestival, Inselhalle Lindau

28. September Kurpfälzer Bärenherbst in Mannheim/Seckenheim –
Gemeindezentrum St. Clara. Aussteller- und Besucherinfo
unter 06 21/483 88 12

Auf allen Veranstaltungen laden Kurse zum mitmachen ein.
Einfach vorbeikommen und mitmachen!!! Info 06 21/483 88 12

BASTEL-SETS



Jodokus

Größe 26 cm (Mohair mit Viskose)
in allen 6 Pastellfarben erhältlich.

Bitte bei der Bestellung die
gewünschte Farbnummer angeben.

**Preis pro Bastelset
nur € 29,90**
(nur solange Vorrat reicht)

Viskose

Größe 25 cm (Viskose)
in allen Viskosefarben lieferbar.
Bitte bei der Bestellung die
gewünschte Farbnummer angeben.

**Preis pro Bastelset
nur € 14,95**
(nur solange Vorrat reicht)



Lieferung nach Frankreich, Benelux, Österreich und Schweiz?

Kein Problem. Wir liefern zuverlässig, schnell und günstig.
Sprechen Sie uns an: 06 21/483 88-13 (Reginald Blümmel)

Jeden Mittwoch Aktivnachmittag. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Bärenstübchen Blümmel
Gutschein
Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten
Sie in Ladbergen und Lindau
15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl
(Ausgenommen bereits
reduzierte Ware)

